aktiv Zeitung
43 JAHRE
November II 2026

Österreichische Post AG
RM 91A853001 K – 16/26
8552 Eibiswald

Auflage: 43.000

Die nächste Ausgabe erscheint
am 17./18. Dezember 2026
Redaktions-Schluss: 9.12.2026

Redaktionsanschrift:
Aktiv Zeitung
8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at

HOLZ-ALU-FENSTER FUSIONLINE
Langlebigkeit in Perfektion –
innen behaglich, außen geschützt.
Wildbacher Paul GmbH
Fenster-Türen
Schauraum Leitring
Leitringer Hauptstraße 33/1
8435 Leitring
T: 03452/ 73 250
verkauf@wildbacher.at
www.wildbacher.at
Gaulhofer
EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

Aktiv Weihnachtswelt

Geschenktipps • Weihnachtsmärkte • Konzerte & leiser Adventzauber – Seiten 17–24

Neuer Baumeisterbetrieb ...



HARTL HAUS
FREUDE AM BAUEN
bauart.work süd

... in Gleinstätten – für die Region

Mit HARTL HAUS als starken Partner eröffnete die bauart.work süd GmbH einen Baumeisterbetrieb in Gleinstätten 333 (Raiffeisenplatz).

Für HARTL HAUS macht die bauart.work süd GmbH Unterbauten. Für Privat- und Gewerbekunden ist man kompetenter Ansprechpartner im Neu-, Zu- und Umbausegment sowie für Sanierungen von Bestandsobjekten.
Mit Freude am Bauen begleiten GF Thomas Leutgeb und Regionalleiter Prok. Gerhard Weitacher Bauherren von der Planung bis zur Fertigstellung. Kompetenz, Erfahrung, Umsetzungsstärke und faire Preisgestaltung – das ist es, wofür bauart.work süd steht. •

www.bauart.work

Nähere Infos: Seite 5

HUBMANN
Mein Kaufhaus
MODE
GUTSCHEIN
€ 20,-
Gültig ab einem Einkauf von € 100,-
Natalie Holzner trägt Hubmann.
Gültig von 26.11. bis 12.12.2026
in den Hubmann Modehäusern in Stainz & Eibiswald.
*Ausgenommen bereits reduzierte Ware. Gültig nur auf lagernde Ware.

PURKART
GETRÄNKEMARKT • GROSSHANDEL • EVENTSERVICE
Edle Geschenke für die Weihnachtszeit
• Individuelle Geschenkskörbe
• Fertig verpackte Präsentboxen
• Premium-Weine mit edlen Holzkisten
• Regionale Winzersekte & Großflaschen
• Holzschmuck Astwerk
• Exklusive Spirituosen edel verpackt
• Gutscheine & Geschenktaschen
• Festliche Servietten & Billetts
03457 31646 8443 Gleinstätten
www.getraenkepurkart.at

Weitere Infos auf Seite 18!



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Während in den Gemeinden Weihnachtsbäume erstrahlen und ganze Häuser blinken, den Discokugeln gleichen, dass man meint, sich ihnen nur mehr mit Sonnenbrille nähern zu können, sieht der Handel „schwarz“. Black-Deals – soweit das Auge reicht. Rabattschlachten, die jede gesunde Preispolitik ad absurdum treiben. Laut drängt sich mir die Frage auf: Zahlt da jetzt der Handel drauf oder wird jemand, der zum regulären Preis kauft, gnadenlos abgezockt?

Schwarzhandel

Die Wahrheit dürfte, wie bei so vielen Dingen, irgendwo dazwischen liegen.
Von Online-Riesen befeuert, sind es einmal mehr die stationären Geschäfte, die empfindlich unter Zugzwang geraten. Ich weiß schon, dass jeder – auch beim Schenken – auf sein eigenes Brieftascherl schauen muss. Schauen müssen wir aber auch auf unsere eigene Lebensqualität und die ist mit einer funktionierenden Nahversorgung sowie mit Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Region eng verbunden.
Diese zu sichern, ist Auftrag von uns allen und daran sollten wir denken, wenn wir das Weihnachtsshopping starten. Wer regional kauft, tut nicht nur dem Händler ums Eck Gutes, sondern auch sich selbst. Wir haben es in der Hand, Orte, Märkte und Städte wirtschaftlich lebendig zu halten. Denn es ist nicht schön, wenn in kleinen, feinen Geschäften das Licht für immer ausgeht, während wir die erste Kerze am Black-Deal-Adventkranz mit Schnäppchen-Stolz besinnlich entzünden. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

SPÖ vehement gegen Taggeld-Streichung

Die geplante Dienstrechtsnovelle des Landes Steiermark sorgt für Aufregung. Die Streichung des Taggeldes, vor allem für den Straßenerhaltungsdienst, wird von der SPÖ allen voran Bezirksvorsitzender LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller und KO Hannes Schwarz harsch kritisiert: „Blau-Schwarz kürzt jenen das Einkommen, die im Winter für Sicherheit sorgen“.

Derzeit ist die Dienstrechtsnovelle in der Beobachtungsphase. Die Streichung des Taggeldes für Landesbedienstete soll Einsparungen erzielen.
Derzeit gilt: Wer den Dienstort im Auftrag der Dienstbehörde länger als drei Stunden verlässt, dem steht Taggeld zu, und zwar 2,20 Euro pro Stunde, pro Tag maximal 26,20 Euro. Das soll jetzt durch die Novelle wegfallen.

Straßenerhaltungsdienst von Novelle betroffen

Davon betroffen ist auch der Straßenerhaltungsdienst.
„Wenn die ersten Schneefälle kommen, verlassen sich die Steirer darauf, dass die Mitarbeiter des Straßenerhaltungsdienstes zur Stelle sind. Sie sorgen bei Eis und Schnee dafür, dass unsere Straßen befahrbar und sicher bleiben. Dafür gebührt ihnen Anerkennung“, betont Klubobmann Hannes Schwarz angesichts der aktuellen Winterdienst-Vorbereitungen.
Umso unverständlicher sei es, dass die blau-schwarze Landesregierung ausgerechnet diesen Beschäftigten nun das Leben schwer mache, indem sie ihnen das Taggeld streichen wolle. „Was ist das für eine Form der Dankbarkeit? Während sich die zuständige Landesrätin medial gemeinsam mit dem Straßenerhaltungsdienst für dessen Einsatzbereitschaft in Szene setzen lässt, kürzt dieselbe Landesregierung den Beschäftigten das Einkommen. Das passt nicht zusammen“, so Schwarz.

Faire Arbeitsbedingungen verdient

Gerade jene Mitarbeiter, die bei widrigsten Wetterbedingungen, oft in den frühen Morgenstunden und mitten in der Nacht, im Einsatz stehen, hätten sich faire Arbeitsbedingungen und finanzielle Anerkennung verdient.


Foto: Peter Drechsler

SPÖ-Bezirksvorsitzender LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller stellt sich hinter den Straßenerhaltungsdienst.

„Wer volle Einsatzbereitschaft erwartet, muss auch bereit sein, die Leistung der Beschäftigten entsprechend anzuerkennen. Diese Streichung muss zurückgenommen werden“, fordert der Klubobmann.
SPÖ Bezirksvorsitzender und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller: „Mein großer Dank gilt all jenen Mitarbeitern, die trotz allem jeden Tag für die Sicherheit auf unseren Straßen sorgen. Sie leisten unvorstellbares, denn ohne die unzähligen Bediensteten würde das öffentliche Leben wohl schnell zum Erliegen kommen.“ •

SPÖ sieht Sportland Steiermark in Gefahr

Steirische Sozialdemokratie kritisiert Kürzung der Mannschaftsspitzensport-Förderung um 16 Prozent: Weitere Einschnitte bei Vereinen, Dach- und Fachverbänden würden drohen.

„Wenn ein steirischer Handballfunktionär angesichts der ständig steigenden Kosten bereits öffentlich fragen muss, ob man den Sport in der Steiermark überhaupt noch will, dann sollte das ein deutliches Warnsignal sein. Die Kürzung der Mannschaftsspitzensport-Förderung um 16 Prozent ist alles andere als eine maßvolle Maßnahme, wie LH Mario Kunasek behauptet. Es ist ein teils existenzbedrohender finanzieller Einschnitt, der genau jene trifft, die tagtäglich wichtige Arbeit für den steirischen Sport leisten“, kritisiert SPÖ-Klubobmann Hannes Schwarz.
Besonders unverständlich ist für Schwarz, dass die Vereine ohnehin bereits mit steigenden Kosten und rückläufigen Sponsoringmöglichkeiten konfrontiert sind. „Die Ausgaben für Personal, Energie und den laufenden Spielbetrieb werden nicht weniger. Gleichzeitig streicht das Land einen erheblichen Teil der Unterstützung und landeseigene Unternehmen fahren ihr Sponsoring ebenfalls zurück. Das bringt Vereine zusätzlich unter Druck und gefährdet langfristig gewachsene Strukturen. Wer Spitzen- und Breitensport in der Steiermark erhalten will, darf den Vereinen nicht ständig neue Hürden in den Weg legen“, so Schwarz.
Die beschlossenen Kürzungen dürften erst der Anfang sein: Auch bei den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie bei den Sportvereinen und den 55 steirischen Sportfachverbänden seien weitere Einschnitte geplant. Für den SPÖ-Sportsprecher im Landtag, Bürgermeister Jochen Bocksruker ist das eine besorgniserregende Entwicklung. •


SPÖ-KO Hannes Schwarz



Goldene Ehrennadel

Seit 50 Jahren stärkt Helmut Spöckmoser den Wirtschaftsbund Eibiswald mit seiner Mitgliedschaft. Zum Jubiläum wurde er mit der goldenen Ehrennadel vonseiten der steirischen Wirtschaftsbundfamilie ausgezeichnet.
Übergeben bekam er die Anerkennung von WB-Ortsgruppenobm. Matthias Kröll und Vzbgm. Hans Jauk.
Helmut Spöckmoser ist als langjähriger Gastronom eine bekannte Persönlichkeit in Eibiswald. Der heimischen Wirtschaft seit jeher verbunden, würdigt die Ehrennadel seine Bemühungen für eine gastfreundschaftliche Marktgemeinde Eibiswald, in der Nahversorgung in sämtlichen Bereichen gegeben ist. •



Foto: VP Leibnitz

Regional kaufen

Zum Tag des Apfels wurden am Bauernmarkt in Leibnitz Äpfel in eigens gestalteten Kartons an Besucher übergeben. Die Botschaft dahinter: Die beste Unterstützung für unsere Bäuerinnen und Bauern ist der bewusste Kauf regionaler Lebensmittel.
„Die steirische Land- und Forstwirtschaft hat durch die anhaltende Dürre ein enorm schwieriges Jahr hinter sich. Jeder Griff zu einem regionalen Lebensmittel ist die beste Unterstützung für unsere Bauern. Mit dieser Aktion wollten wir ganz bewusst Danke sagen“, betont Bauernbund-Bezirksobmann Christoph Zirngast. Mit der Aktion wurde das Bewusstsein für den Wert heimischer Lebensmittel geschärft. •



Staffelübergabe

Bei dem ordentlichen Ortsparteitag in St. Andrä-Höch wurden personell Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Rudolf Stiendl (re.) gab nach 13 Jahren sein Amt als Ortsparteiobmann an Bürgermeister Gerald Aldrian (Mitte) ab. Stiendl prägte die Gemeinde von 1999 bis 2024 als Bürgermeister und steht seit 1999 an der Spitze des örtlichen Bauernbundes. Bezirksparteiobmann Joachim Schnabel (li.), der die Wahl leitete, würdigte Stiendls jahrzehntelangen Einsatz.
Im Rahmen des Ortsparteitags wurden zudem Luise Lambauer und Josef Klug für ihre Verdienste mit dem silbernen Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei ausgezeichnet. •

Tourismusgeld für Tourismus

Das Wirtschaftsparlament der WKO Steiermark hat sich für klare Regeln bei der Finanzierung des steirischen Tourismus ausgesprochen. Für den Wirtschaftsbund Leibnitz steht fest: Tourismusabgaben müssen vollständig dem Tourismus zugutekommen. „Unsere Botschaft an Landeshauptmann und Tourismusreferent Mario Kunasek ist klar: Tourismusgeld darf kein Budgetloch stopfen und die Wirtschaft darf nicht über eine kalte Progression immer stärker belastet werden. Wir wollen einen starken Tourismus und faire Rahmenbedingungen für jene Betriebe, die ihn mitfinanzieren“, so Dr. Dietmar Schweiggl, Bezirksobmann des WB Leibnitz. •

VP Heimschuh

Beim Ortsparteitag der ÖVP Heimschuh wurde Vzbgm. Karl Oswald (Bild re.) mit seinem Team von den Delegierten einstimmig für weitere fünf Jahre zum Ortsparteiobmann gewählt. Auch Bezirksparteiobmann NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel (li.) war vor Ort und betonte die Bedeutung einer starken Zusammenarbeit zwischen Orts- und Bezirkspartei. Im Mittelpunkt standen dabei die positive Weiterentwicklung der ÖVP, der Zusammenhalt und die gemeinsame Arbeit für die Menschen. •





Landeswappen für Leeb



Am Produktionsstandort in Kärnten bekam die Leeb Balkone GmbH im 120. Bestandsjahr das Landeswappen verliehen.

Mit einem Schauraum in Lannach und Franz Weißmann als Vertriebspartner ist die Kärntner Leeb Balkone GmbH mit der Region eng verbunden. Vonseiten des Landes Kärnten bekam das Familienunternehmen das Landeswappen verliehen.

Ein Höhepunkt im 120-jährigen-Jubiläumsjahr: Die Leeb Balkone GmbH wurde mit dem Kärntner Landeswappen ausgezeichnet. Die Verleihung würdigt die erfolgreiche Entwicklung des Familienunternehmens, seine wirtschaftliche Bedeutung sowie die enge Verbundenheit mit dem Land Kärnten. Für das Unternehmen Leeb, das bereits seit vielen Jahren berechtigt ist, das österreichische Staatswappen zu führen, stellt die Auszeichnung auf Landesebene eine besondere Anerkennung dar.
Einen besonderen Stellenwert erhielt die Feier durch die Anwesenheit der Mitarbeiter. „Diese Auszeichnung wird einem Unternehmen verliehen. Aber ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter“, betont Markus Leeb. •

HÖRMANN
I steh auf Holz!

Lohberger-Herdaktion!

Hörmann heizt die Preise klein!

Lohberger ist seit jeher Meister darin, Herde zu schaffen, die zeitloses Design mit neuester Technik verbinden. Mit Feuer und Flamme, mit Hand und Herz, versteht man es, gemütliche Wärme ins Zuhause zu bringen und ursprüngliche Freude am Kochen zu schüren.

„Wir haben eine Vielzahl an formschönen Lohberger-Herden zu Aktionspreisen auf Lager. Kunden, die jetzt ‚Ja‘ zu heimeliger Herdkultur sagen, profitieren von traditioneller Gemütlichkeit und moderner Autarkie“, lädt Monika Hörmann ein, Teil der Lohberger-Familie zu werden. •

Heizung-Wasser Hörmann GmbH
8443 Gleinstätten, Fantsch 6 | Tel.: 03457/4033
office@heizung-hoermann.at | www.heizung-hoermann.at



Im Winter macht man es sich heimelig wohnlich

Weiche Stoffe, Echtholzböden und erdige Farbakzente machen Wohnräume gerade in der kalten Jahreszeit angenehm wohnlich. Wenn dazu noch Flammen in Tischherden und Kaminöfen züngeln, wird der Winter zur Wohlfühlzeit gemacht.

Die Außenarbeiten sind erledigt und nun wird der Fokus wieder ganz auf eine gemütliche Innenraumgestaltung gelegt.

Wand & Boden

Naturtöne an den Wänden machen Räume optisch wärmer und heimeliger. Vom Boden bis zur Einrichtung schenkt Holz Behaglichkeit. Bei der Umsetzung braucht es oft nicht viele Unternehmen. Der Malerbetrieb Eisbacher aus St. Martin beispielsweise spachtelt, malt, verlegt und saniert Böden, bringt Tapeten an die Wände und setzt mit Anstrich- und Beschichtungstechniken Akzente.

Holz macht warm

Wem sich die Möglichkeit bietet, sollte die Installation eines Küchenherds oder Kaminofens ins Auge fassen. Bestens beraten wird man dazu im Ofenstudio Ehrenhöfler in Eibiswald sowie bei Hörmann in Gleinstätten, wo man gerade jetzt von der Lohberger-Herdaktion besonders profitiert.

Licht & Stoff

Da in der kalten Jahreszeit das natürliche Tageslicht fehlt, gilt es, mehrere Lichtquellen zu nutzen. Denn eine durchdachte künstliche Beleuchtung spielt gerade jetzt eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden.

Leichte Sommervorhänge sollten nun gegen schwerere Stoffe getauscht werden. Das Modehaus Rath in Eibiswald präsentiert sich nicht nur auswahlstark, sondern fertigt auch nach Maß. •

Ehrenhöfler

Kaminneubau • Kaminsanierung
SCHIEDEL Kamin SOS-Partner
Ofenstudio
8552 Eibiswald 182
Tel.: 03466 / 42 4 60
www.kaminofenpartner.at







Bild Mitte: „HARTL HAUS“-GF Yves Suter setzt mit „bauart.work süd“-Regionalleiter Prok. Gerhard Weitacher und GF Thomas Leutgeb (v. li.), einen starken Wirtschaftsimpuls in der Region. Gefeiert wurde die Bündelung der Kräfte am neuen Bürostandort.

Gemeinsam stark: bauart.work & HARTL HAUS

Es ist ein Ausrufezeichen für die regionale Bauwirtschaft, das von der bauart.work süd GmbH in Gleinstätten gesetzt wurde. Mit Freude am Bauen ist man, mit HARTL HAUS als starker Partner, für Kunden da.

Unter dem Motto „Regional verwurzelt – gemeinsam bauen“ nimmt die bauart.work süd GmbH vom Bürostandort in Gleinstätten 333 ausgehend, ihre Tätigkeit auf. Gemeinsam mit HARTL HAUS steht man für höchsten Qualitätsanspruch. Seit Jahren arbeitet „bauart.work“-GF Thomas Leutgeb mit HARTL HAUS bei der Errichtung von Bodenplatten und Kellern eng zusammen. Nun bündelte man die Kräfte und positioniert sich mit dem neuen Baumeisterbetrieb bauart.work süd GmbH als verlässlicher Umsetzungspartner – von der Sanierung bis zum Neubau – in der Region. •

bauart.work süd GmbH
8443 Gleinstätten 333
www.bauart.work

Regionalleiter
Gerhard Weitacher
Tel.: 0660/89 31 020
GF Thomas Leutgeb
Tel.: 0660/89 31 001



Die Direktoren der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon KR Mag. (FH) Josef Muchitsch und Hans-Peter Posch, MA gratulierten „HARTL HAUS“-GF Yves Suter, „bauart.work süd“-Regionalleiter Prok. Gerhard Weitacher, „HARTL HAUS“-Verkaufsleiter Michael Drexl und „bauart.work süd“-GF Thomas Leutgeb (v. li.) zur Standorteröffnung in Gleinstätten.

Ihr Experte für Farbe, Gestaltung & Sanierung



Ob kleine Ausbesserungsarbeiten oder umfangreiche Projekte – jeder Auftrag wird mit höchster Sorgfalt und Präzision umgesetzt. Moderne Techniken, vom klassischen Pinselstrich bis hin zur Lackierpistole garantieren ein perfektes Ergebnis und höchste Kundenzufriedenheit.

MALERBETRIEB
EISBACHER

- Anstriche und Beschichtungen
- Malerei und Stuck
- Lackierkabine
- Fassadengestaltung
- Oberflächendesign
- Bodenbeschichtungsarbeiten
- Bodenverlegearbeiten

Malermeister

8543 St. Martin i. S., Aigen 53
0664/78 23 042, 0664/42 17 760
office@malerbetrieb-eisbacher.at
www.malerbetrieb-eisbacher.at



©shutterstock

Gemeinsam zu neuem Personal

Von den arbeitsplatznahen Ausbildungen des AMS Steiermark profitiert auch Ihr Unternehmen:
Gemeinsam schulen wir Ihre künftige Fachkraft direkt im eigenen Betrieb.
Wir beraten Sie dazu gerne!

Bezahlte Anzeige

gemeinsamausbilden.ams.at

AMS Arbeitsmarktservice Steiermark

Unterstützung für Frauen und Mädchen für 2027 gesichert

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle im Bezirk Deutschlandsberg ist für das kommende Jahr vonseiten des Landes Steiermark abgesichert.

Die steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen können auch im Jahr 2027 auf die Unterstützung des Landes Steiermark zählen. Die steiermärkische Landesregierung hat in der letzten Regierungssitzung auf Antrag von LH-Stv. Manuela Khom Förderungsmittel in der Höhe von insgesamt 686.206 € beschlossen. Im Bezirk Deutschlandsberg gibt es mit dem Verein Akzente-Frauenservice in der Deutschlandsberger Bahnhofsstraße eine wichtige Anlaufstelle für Frauen und Mädchen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Beratungsstelle unterstützt und begleitet bei persönlichen, familiären und beruflichen Herausforderungen und bietet Hilfe in schwierigen Lebenslagen.

Eine weitere Initiative wurde mit dem Gewaltmaßband gesetzt. Auf übersichtliche Art wird dargestellt, welche Verhaltensweisen in einer Beziehung gesund sind, wo Grenzen überschritten werden und wann es wichtig ist, sich Hilfe zu holen. •



Foto: Land Stmk.

Gewaltmaßband-Präsentation: Birgit Schellnegger-Weinberger, LH-Stv. Manuela Khom und Monika Studer

Depressionen: Der

Wenn Traurigkeit das Leben flutet, sich dunkle Gedanken an einen klammern und das Lachen schmerzt, dann ist Alltag nur mehr Belastung. Depressionen sind für die Außenwelt unsichtbar. Reden hilft und sich Hilfe zu suchen, ist der erste Schritt von der Dunkelheit ins Licht.

Depressionen lähmen. Sie beeinträchtigen Arbeits-, Lern- und Lebensfähigkeit. Machen freudlos, interessenslos und unendlich müde. Die Bewältigung des Alltags wird zum Spießrutenlauf, soziale Kontakte eingeschränkt und Isolation gelebt.

Laut einer Erhebung der Medizinischen Universität Wien von 2022 leben rund 730.000 Menschen in Österreich mit einer Depression. Treffen kann die Erkrankung jeden.

Trotz der großen Zahl an Betroffenen fällt es vielen Menschen



Licht für Frauen: SPÖ-Frauen Leibnitz setzen Zeichen gegen Gewalt

In den vergangenen Wochen haben Frauen in zahlreichen Gemeinden des Bezirks Leibnitz ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt.

Anlässlich der internationalen 16 Tage gegen Gewalt an Frauen (25. Nov. bis 10. Dez.) legten die SPÖ-Frauen Leibnitz an zentralen Orten ein Frauenzeichen aus Teelichtern in Erinnerung an die Opfer von Femiziden und als Zeichen der Solidarität mit allen Frauen, die von Gewalt betroffen sind.

„Jede Frau, die durch einen Femizid getötet wird, ist eine zu viel“, betont Bezirksvorsitzende Mag. Bernadette Kerschler. „Mit unseren Lichtern sagen wir: Wir vergessen sie nicht und wir schauen nicht weg.“

Um die gemeinsame Botschaft sichtbar zu machen, wird in den kommenden Tagen täglich auf den Instagram- und Facebook-Seiten der SPÖ-Frauen Leibnitz eines der im Rahmen der Aktion entstandenen Fotos veröffentlicht. Zusammen ergeben die Aufnahmen ein gemeinsames Zeichen für den gesamten Bezirk (siehe Collage).

Verteilungsaktion

Ende November startet eine weitere Aktion: Bis Mitte Dezember werden die SPÖ-Frauen an Bahnhöfen und in Ortszentren Informationsblätter mit den wichtigsten Gewaltschutznummern verteilen und direkt auf die Menschen zugehen.

„Viele Betroffene wissen nicht, wo sie Hilfe bekommen oder trauen sich nicht, danach zu fragen“, erklärt Sarah Kouba, Vorsitzende der Stadtfrauen Leibnitz. „Ein Infoblatt in der Tasche kann im richtigen Moment den Unterschied machen.“

Stiller Notruf per App

In Situationen akuter Bedrohung oder Gewalt bietet die DEC112-App eine Möglichkeit, unauffällig einen Notruf abzusetzen. Dabei wird die Polizei verständigt und gleichzeitig der eigene Standort übermittelt.





Mit diesen Aktionen möchten die SPÖ-Frauen Leibnitz das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen stärken und wichtige Hilfsangebote bekannt machen: Betroffene dürfen mit ihrer Situation nicht allein gelassen werden. Hinschauen und Unterstützung anbieten geht uns alle an. •



dunkle Weg

nach wie vor schwer, über ihre Erkrankung zu sprechen. Dabei ist es wichtig, schon erste Anzeichen ernst zu nehmen und rechtzeitig Unterstützung zu suchen.

Depression kann jeden treffen

Depressionen entstehen durch neurobiologische, psychische und soziale Faktoren. Belastende Lebensereignisse wie der Verlust eines nahestehenden Menschen, Arbeitslosigkeit oder andere anhaltende Belastungen können ebenso eine Rolle spielen wie individuelle psychische und biologische Faktoren. Eine Depression muss jedoch nicht zwingend durch ein konkretes Ereignis ausgelöst werden. Und: Eine Depression zeigt sich nicht immer auf den ersten Blick. Neben Niedergeschlagenheit, Energielosigkeit, Konzentrationsproblemen und sozialem Rückzug können auch körperliche Symptome wie Müdigkeit, Schlafstörungen, Veränderungen des Appetits oder des Gewichts auftreten.

Hilfe gleich ums Eck

Auch wenn das gedankliche Schattenreich übergroß erscheint, Fakt ist, Depressionen lassen sich in den meisten Fällen gut behandeln und es gibt ein Leben „danach".
Hilfe zu suchen, ist der erste Schritt in eine positive Zukunft. In der Region gib es ein breites psychisches Gesundheitsangebot für jedes Alter. Denn Depression kann jeden treffen und macht auch vor Kindern und Jugendlichen nicht halt. So ist allein in den ersten drei Monaten nach Schulstart die Belegungsquote auf der Kinder- und Jugendpsychiatrie um mehr als 30 % angestiegen.
Für Angehörige gilt: Hinschauen, statt wegsehen. Hilfe immer wieder anbieten und im Bedarfsfall den Weg zur Behandlung weisen. •

Fotos: Dieter Bornemann aus der Ausstellung „Dunkle Wege – dunkle Gedanken" im Greith Haus 2025.

Schnelle Hilfe:

- Psychiatrische Soforthilfe: 01/31 330
- Rat & Hilfe bei Suizidgefahr: 0810/97 71 55
- Telefonseelsorge: 142

MAG. MARTHA UNTERWEGER
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Psychokinesiologie, Seelenscans



Tel. 0681/81 22 43 43 | 8522 Groß St. Florian, Tanzelsdorfegg 7
www.alternative-psychologie.at | martha.unterweger@gmail.com

Manchmal ist es Zeit, auf sich selbst zu schauen.
Psychotherapie in Deutschlandsberg



Ein geschützter Raum für Ihre Anliegen.
Ich begleite Sie bei persönlichen Herausforderungen und emotionalen Belastungen.

Termine online buchbar
oder telefonisch vereinbaren
unter 0664 88 41 67 55
www.psychotherapie-paschek.at

Praxis am Hauptplatz 23
8530 Deutschlandsberg
Johanna Paschek, MSc
Psychotherapeutin

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS SULMTAL
Wenn es schwer wird, sind wir da.
Klinisch-psychologische **Beratung, Behandlung und Diagnostik**.

Mag. Ursula Rosenberger 0664 508 49 63
Jugendliche & Erwachsene
Sucht, Angst, Depression, Trauer, Beziehungs- und Familienthemen, Lebenskrisen

Nina Stanzer, MSc 0660 460 20 30
Kinder, Jugendliche & Eltern
Ängste (Trennungsangst, Schulangst etc.), Zwänge, Autismus, Entwicklungsauffälligkeiten, Elterncoaching

Julia Stolba, MSc MSc 0676 380 39 48
Säuglinge bis Erwachsene
ADHS/ADS, Stress im Beruf, Trauma wie Geburtstrauma und (komplexe) posttraumatische Belastungsstörungen

MEHR ÜBER UNS
www.psychologie-sulmtal.at
Gasselsdorf 25, 8543 St. Martin im Sulmtal
Termine einfach telefonisch vereinbaren
Wahlpsychologinnen:
Kostenzuschuss der Krankenkasse möglich



Alfred Jauk
Herausgeber

Weihnachtsstress

In ein paar Tagen zünden wir bereits die erste Adventkerze an, in knapp einem Monat feiern wir Weihnachten. Haben sie schon Geschenke besorgt – hoffentlich in Geschäften vor Ort?
Vor dem großen Fest wartet für viele von uns noch der jährliche Weihnachtsstress. Vieles hätten wir längst schon erledigen können, aber weil einiges liegen geblieben ist, muss es in den wenigen Wochen, bevor das Christkindl kommt, noch abgearbeitet werden.
Das kann für so manchen in Stress ausarten.

Unserer bunten Regierung geht es genauso: Man hat der Bevölkerung einen „Herbst der Ergebnisse" versprochen, doch leider ist der Herbst heuer zu kurz geraten.
So hat man, statt sich der Verkleinerung der größten Regierung aller Zeiten zu widmen, medienwirksam für die Errichtung eines Abschiebezentrums in Ruanda entschieden. Für 15 Millionen Euro können wir dann jährlich ca. zwanzig unbescholtene Asylanten nach Ruanda abschieben.

In etwa denselben Betrag zahlt unsere Regierung jährlich für die 2023 eingestellte Wiener Zeitung, die zu 100 % der Republik Österreich gehört. Der Rechnungshof fragt: „Ist die Wiener Zeitung in der heutigen Form mit 120 Mitarbeitern noch sinnvoll?"
Oder gibt es hier vielleicht einen Chefposten für unseren Medienminister?

Ihre Meinung an:
a.jauk@aktiv-zeitung.at

„Wer die Lehrlingsausbildung vernachlässigt, schafft den Fachkräftemangel von morgen!"

„Steigende Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen und ein rückläufiges Lehrstellenangebot sind ein deutliches Warnsignal. Doch statt konkrete Maßnahmen zu setzen, bleibt die Landesregierung untätig", kritisiert der steirische SPÖ-Vorsitzende Max Lercher.

„Wer die Zukunft der Steiermark sichern will, muss sich um die Fachkräfte von morgen kümmern. Gerade bei den Lehrlingen sehen wir eine besorgniserregende Entwicklung. Trotzdem vermisse ich bei der Landesregierung einen klaren arbeitsmarktpolitischen Einsatz und den Lehrlingsschwerpunkt, den die FPÖ selbst immer eingefordert hat", so der steirische SPÖ-Vorsitzende Max Lercher.
Die aktuellen Entwicklungen am Lehrstellenmarkt zeigen den Handlungsbedarf deutlich: Mit Ende Oktober befanden sich in der Steiermark 14.041 Personen in einer Lehrausbildung – um 4 % weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig steigt der Druck auf den steirischen Arbeitsmarkt. Für Lercher ist klar: Die Landesregierung darf bei dieser Entwicklung nicht länger zuschauen.
„Es reicht nicht, regelmäßig über Fachkräftemangel zu sprechen. Man muss auch dafür sorgen, dass junge Menschen die Möglichkeit bekommen, eine Ausbildung zu beginnen – etwa in der überbetrieblichen Lehre. Wer heute bei der Ausbildung spart und keine Perspektiven schafft, gefährdet den Wirtschaftsstandort und die Zukunft unseres Landes. Hier gibt es ein klares öffentliches Interesse", fordert Lercher.
Die steirische Sozialdemokratie setzt deshalb konkrete Schritte. Mit einer schriftlichen Anfrage an Arbeitslandesrat Willibald Ehrenhöfer werden Antworten zur Situation am Lehrlingsarbeitsmarkt und zu den geplanten Maßnahmen der Landesregierung eingefordert. Auch der SPÖ-Antrag zur Winterbau-Offensive beschäftigt sich ausdrücklich mit der Arbeitslosigkeit im Lehrlingsbereich und den schwierigen Rahmenbedingungen für junge Menschen, insbesondere in der Bauwirtschaft. •



Foto: Simonis

Max Lercher nimmt die Regierung in die Pflicht.

Andrang beim BG/BORG Deutschlandsberg

Rund 600 Besucher nutzten den Tag der offenen Tür am BG/BORG Deutschlandsberg, um die Schule und ihr vielfältiges Bildungsangebot kennenzulernen.

Schüler und Lehrkräfte gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachstationen. Die Gäste wurden durch das Schulgebäude geführt und bekamen Einblicke in den Schulalltag. Von naturwissenschaftlichen Experimenten über sportliche Aktivitäten bis hin zu Musik, Sprachen und verschiedenen Schulprojekten gab es viel zu entdecken. Auch die fünf Zweige des BORG wurden vorgestellt.
Der große Besucherandrang und die engagierte Mitarbeit der Schulgemeinschaft machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Tag. Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden sowie dem Organisationsteam rund um Helene Labugger, Michael Meister, Carmen Rainer und Ingrid Zeisberger. Interessierte können sich auf das kommende Schuljahr freuen: Die Anmeldung für das Schuljahr 2027/28 findet von 22. Februar bis 5. März 2027 statt. •





Gady Family ehrte Mitarbeiter

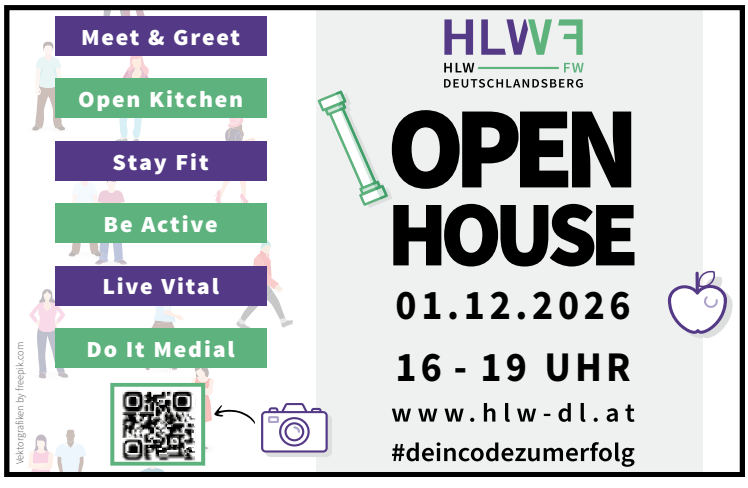
„Gemeinsame Leistung und gegenseitiges Vertrauen“ – die Gady Family bedankt sich bei 14 Jubilaren für mehr als 20 Dienstjahre und verabschiedet drei langjährige Wegbegleiter in den Ruhestand.

In der stilvollen Atmosphäre der SKYBar am Schlossberg lud die Gady Family zu einem Jubiläumsabend. Im Mittelpunkt standen jene Mitarbeiter, die seit über 20 Jahren oder länger die 90-jährige Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens mitgestaltet haben.
Die drei Geschäftsführer Philipp Gady, Eugen Roth und Werner Walter bedankten sich bei den 14 Jubilaren sowie bei drei Pensionisten für ihre langjährige Treue.
„90 Jahre Gady sind vor allem 90 Jahre gemeinsamer Einsatz und gelebter Zusammenhalt. Unsere langjährigen Mitarbeiter sind nicht nur starkes Fundament unserer Erfolgsgeschichte, sondern mit ihrer Erfahrung auch das beste Versprechen für eine erfolgreiche Zukunft der Gady Family“, betonte Eigentümer und GF Philipp Gady. •



Foto: Gady Family

GF Philipp Gady, Finanzchef Franz Lang (seit 35 Jahren Teil der Gady Family), GF Eugen Roth und GF Werner Walter (v. li.)



Gut vorbereitet in die Zukunft

Mit der PTS Stainz gehen Schüler gut vorbereitet in ihre berufliche Zukunft. Denn die Schule begleitet Jugendliche gezielt bei der Lehrstellensuche. Schülern der 4. Klasse Mittelschule bietet man die Möglichkeit, die PTS Stainz kennenzulernen:

Elterninformationsabend:
Do., 14. Jänner

Tag der offenen Tür:
Mi., 3. Februar, mit Rundgang durch die Werkstätten und Einblick in den praxisorientierten Unterricht. •

Die PTS Stainz öffnet ihre Türen. Komm vorbei!

pts
POLYTECHNISCHE SCHULE
STAINZ

Caritas Schulen

Ausbildungszentrum **für Sozialberufe**

SOB
Schule für Sozialbetreuungsberufe

Vorbereitungslehrgang
Einjährige Schulform zur Berufsorientierung bzw. zum Aufholen fehlender Zugangsvoraussetzungen.
Bei positiver Absolvierung Fixplatz in der SOB.

Berufliche Qualifikationen
Modularer Aufbau, ermöglicht Berufsabschlüsse auf unterschiedlichem Niveau
- Heimhelfer*in
- Pflegeassistent*in
- Fach- und Diplom-Sozialbetreuer*in mit Schwerpunkt A, BA, BB, F
- Integrative Berufsausbildung (IBB)

Bildung die hilft.

Zusatzqualifikationen in der Sozialbetreuung
Sozialpsychiatrie, Demenzbegleitung, Schulassistenz

Nächster Start 02/2027

Wielandgasse 31, 8010 Graz
Mail: sob@abz-caritas.st, Tel: 0676 88015 7269,
www.abz-wielandgasse.caritas-steiermark.at

Sozialbetreuung und Pflege

HLPS
Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung

In 5 Jahren zu
Matura und Berufsabschluss
in einem
Pflege- oder Sozialbetreuungsberuf

Wir gestalten Zukunft!

Ab der 4. Klasse gibt es eine Vertiefung in den beruflichen Schwerpunkten (das Angebot wird jährlich festgesetzt)

SCHNUPPERTAGE
nach telefonischer Absprache jederzeit möglich

Tage der offenen Tür:
15.01.2027

Anmeldung und weitere Informationen unter:
Mail: hlps@abz-caritas.st, Tel: 0676 88015 7268,
www.abz-wielandgasse.caritas.steiermark.at

In 5 Jahren zu Matura und Berufsabschluss

HAYDN STEUERBERATUNG

Familienbonus Plus NEU

Ab 1. Jänner 2027 gelten neue Aufteilungsregelungen für den Familienbonus Plus.

Wer ist von der Änderung betroffen?

Die Neuregelung betrifft besonders Elternteile, bei denen der Familienbonus Plus derzeit zu 100% berücksichtigt wird.

Was ändert sich ab 1. Jänner?

Eine Berücksichtigung des FBO + zu 100 % ist künftig nur noch in bestimmten Fällen möglich:

- Das Kind hat das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Für das Kind wird erhöhte Familienbeihilfe bezogen
- Im gemeinsamen Haushalt lebt ein weiteres Kind unter 4 Jahren
- Es besteht nur eine anspruchsberechtigte Person.

Trifft keine dieser Ausnahmen zu, kann der Familienbonus Plus künftig nur noch im Ausmaß von 75 %, 50 % oder 25 % berücksichtigt werden.

Wenn Sie Arbeitnehmer sind und der Familienbonus Plus über die Lohnverrechnung berücksichtigt wird, benötigt der Arbeitgeber folgende Unterlagen:

- Das Formular E33 – für jedes Kind gesondert
- Einen aktuellen Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- Bei getrennt lebenden Eltern einen Nachweis über die Unterhaltsleistungen
- Evt. zusätzliche Nachweise, etwa über erhöhte Familienbeihilfe, die Haushaltszugehörigkeit oder die alleinige Anspruchsberechtigung.

Wichtig: Stichtag 1. Jänner 2027!

Haben Sie Fragen dazu?
Wir helfen Ihnen gerne dabei.



Reinhard Haydn-Falkenburg, MSc
Geschäftsführer, Steuerberater
office@haydn.st

Haydn Steuerberatung GmbH & Co KG
8510 Stainz • 8530 Deutschlandsberg
03462/34 800 • www.haydn.st

Stainz ist mit sbidi am Datenhighway

Das Glasfasernetz in Stainz ist eröffnet. Ab sofort können fast alle der 6.300 Haushalte im Ausbaugebiet über das neu errichtete Netz surfen.



Herbert Jöbstl (GF sbidi), LR Willibald Ehrenhöfer, Bgm. Karl Bohnstingl, VDir. Energie Steiermark Werner Ressi (v. li.)

Die steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft (sbidi) hat dafür rund 211 Kilometer Trasse errichtet und rund 24,6 Millionen Euro investiert. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Energie Steiermark Breitband umgesetzt. Die Energie Steiermark Breitband hat rund 40,5 Kilometer Trasse errichtet und rund 5,2 Millionen Euro investiert.
„Mit dem Glasfaserausbau in Stainz schaffen wir als sbidi eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur für 3.979 Haushalte. Glasfaser bis ins Haus bildet die Grundlage für moderne Arbeitsformen, Bildung, Kommunikation und für die Entwicklung der Region“, merkte sbidi-GF Herbert Jöbstl an.

Das Kooperationsprojekt führt zu einer sehr hohen Flächendeckung der Glasfaserversorgung in Stainz und ist ein wichtiger Baustein, um ein zusammenhängendes Glasfasernetz von Voitsberg bis Leibnitz zu betreiben.

„Schnelles Internet ist für unsere Gemeinde ein entscheidender Standortfaktor. Ich freue mich, dass die Stainzer Haushalte und Betriebe von einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur profitieren“, betonte Bgm. Karl Bohnstingl.
Mit dem Glasfaserausbau verfolgt sbidi das Ziel, eine leistungsfähige, nachhaltige und zukunftssichere digitale Infrastruktur in der gesamten Steiermark zu schaffen. Stainz zeigt beispielhaft, wie wichtig gezielte öffentliche Projekte dort sind, wo ein flächendeckender Ausbau trotz bereits versorgter Nachbargemeinden nicht durch den Markt allein zustande kommt. •



Kiwanisclub Stainz Schilcherheimat: Benefizkonzert für Kinder und Jugendliche

Unter dem Motto „Gemeinsam helfen verbindet“ organisierten der Kiwanisclub Stainz Schilcherheimat und Watz Entertainment ein Benefizkonzert mit dem Künstler Chris Steger. Mit dem Reinerlös werden Kinder und Jugendliche der Region unterstützt.

Rund 800 Besucher fanden sich in der Koralmhalle ein, um den musikalischen Darbietungen von Chris Steger sowie des Support-Acts Glory Voice – Laura Nina Christiner, Sängerin aus Graz – zu lauschen. Souverän durch den Konzertabend führte Moderator Daniel Düsenflitz.
Im Mittelpunkt stand parallel zum Konzerterlebnis der gute Zweck. Denn der gesamte Reinerlös der Veranstaltung kommt ausschließlich Kindern und Jugendlichen der Region zugute. Zusätzlich wurde auf der Bühne eine Spende in Höhe von 3.500 Euro übergeben. Diese wurde von den Schiedsrichtern des StFV-Gebiet Süd, vertreten durch Franz Leitinger, zur Unterstützung des sozialen Engagements des Clubs zur Verfügung gestellt.
Für den Kiwanisclub Stainz Schilcherheimat war das Konzert eine Premiere. „In unserer 21-jährigen Clubgeschichte war dies das erste große Konzert. Wir freuen uns sehr, dass unser Pilotprojekt zu einem so großen Erfolg wurde. Eine Fortsetzung dieser Konzertreihe ist daher nicht ausgeschlossen“, freute sich Präsident Elect Alexander Schwarz und bedankte sich bei allen fleißigen Helfern. •



Mein Daheim mit Weinberg-Panorama

Umgeben von Weinbergen, mit Blick bis zum Hochgrail, verbindet die neue Wohnanlage, eingebettet in den Ortskern von St. Stefan, höchsten Wohnkomfort mit Ruhe. Von der KIPO Wohnbau GmbH erbaut, warten wenige der 30 Wohneinheiten noch auf neue Besitzer.

Die KIPO Wohnbau GmbH – dahinter stehen Elektrotechniker Markus Possert und Bauunternehmer Patrick Kiegerl – hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen in der Region ziegelmassiv und wertbeständig schön wohnen zu lassen.
Mit der Eröffnung der Wohnanlage in St. Stefan – mit 30 Eigentumswohnungen zwischen 53 und 110 m² – konnte ein beispielgebendes Projekt modernen Wohnkomforts zum Abschluss gebracht werden.
Auf zwei Baukörper aufgeteilt, ist es ländliche Lebensqualität, die hier auf zeitgemäße Architektur trifft.

Starke regionale Umsetzungspartner

Ein besonderes Dankeschön richteten die Bauherren an die an der Umsetzung beteiligten Unternehmen, die vorwiegend aus der Region stammen. „Sie alle leisteten herausragende Arbeit und bedingten mit ihrem Einsatz den straffen Umsetzungszeitraum von eineinhalb Jahren“, sagen Patrick Kiegerl und Markus Possert den Baupartnern ein Dankeschön.
Zur Einweihungsfeier waren Vertreter der Gemeinde St. Stefan, allen voran Bgm. Stephan Oswald und Vzbgm. Wolfgang Wölkart sowie der finanzierenden Bank eingeladen. Ebenfalls vor Ort waren RA Mag. Alexander Gerngross, die Hausverwaltung, die ausführenden Gewerke und Projektpartner.
Gemeinsam mit den neuen Eigentümern, Nachbarn sowie Freunden und Familienangehörigen wurde auf die Fertigstellung der Wohnanlage angestoßen.

Ein Zuhause für viele

„Wo vor einiger Zeit noch geplant und gebaut wurde, ist nun ein Zuhause für viele entstanden. Hinter uns liegt eine spannende Zeit voller Entscheidungen und besonderer Momente. Umso mehr freut es uns, dass nun Leben in den Wohnungen Einzug hält“, zeigen sich die Bauherren stolz auf Geschaffenes.
Die anwesenden Wohnungseigentümer spiegelten die Attraktivität des Projekts, das für alle Lebensmodelle passenden Wohnraum bietet, wider. Zwischen 20 und 80 Jahre alt, stammen einige aus der Umgebung, andere aus Deutschland. Gemeinsam ist ihnen die Entscheidung, ihren Lebensmittelpunkt nach St. Stefan zu verlegen, wo Ruhe auf beste Infrastruktur und der Nähe zu Graz trifft.
Bgm. Stephan Oswald hieß sie alle willkommen und bedankte sich bei Kiegerl und Possert für die Wohnraumschaffung in einer Gemeinde, die von Zuzug geprägt ist. „Diese Wohnanlage inmitten der St.-Stefaner-Weinberge ist eine Bereicherung für den Ort“, brachte es der Gemeindechef auf den Punkt.



Bgm. Stephan Oswald, Prok. Ing. Stephan Kurz, Leiter Firmenkundengeschäft RB Weststeiermark, Markus Possert, DI (FH) Patrick Kiegerl, RA Mag. Alexander Gerngross und Vzbgm. Wolfgang Wölkart

Einige Wohnungen noch verfügbar

Viele der 30 Wohnungen haben bereits Besitzer gefunden. Wenige sind noch frei.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Markus Possert unter der E-Mail office@kipo-wohnbau.at oder unter der Nummer 0664/92 10 390. •

KOCH Metall GmbH
8330 Feldbach, Paurach 109
Tel: 0680/155 29 28 | Mail: office@koch-metall.at

MD PUTZE GmbH
Marcut Dumitru
Geschäftsführer
0664 57 10 487
Bundesstraße 7
8410 Neudorf ob Wildon
www.md-putze.at
office@md-putze.at

HQ Trockenbau GmbH
Der Profi für Trockenbauarbeiten
8077 Gössendorf
Hauptstraße 2, Dörfla
Tel: 0664 / 517 53 09
email: office@hq-trockenbau.at

KL GmbH ALUGLASBAU
FENSTER
TÜREN
ALUMINIUMBAU
SONNENSCHUTZ
WWW.ALUGLASBAU.AT TEL. 03467/21353 OFFICE@ALUGLASBAU.AT

KIEGERL BAUUNTERNEHMUNG
EMP ELEKTROTECHNIK GmbH
KIPO WOHNBAU GMBH.

Sehminderungen: Auswirkungen auf Alltag, Beruf und Psyche

Die Augen gelten als wichtigstes Sinnesorgan und dennoch werden Sehprobleme häufig unterschätzt.

Schrift, die beim Lesen verschwimmt. Straßenschilder, die erst spät lesbar werden. Augen, die nach einem Arbeitstag am Bildschirm brennen. Sehminderungen beeinflussen nicht nur die Sehkraft, sondern auch die psychische Gesundheit, Mobilität, Leistungsfähigkeit und soziale Beziehungen.

Symptome: So erkennen Sie eine Sehschwäche

Eine Sehschwäche entwickelt sich meist langsam. Das Gehirn gewöhnt sich an das schlechtere Bild, weshalb Betroffene ihre Einschränkung häufig unterschätzen. Auffällig werden eher die Begleiterscheinungen als die Unschärfe selbst.

Achten Sie auf diese Hinweise:

- Unscharfes Sehen in der Ferne, in der Nähe oder in allen Distanzen.
- Zusammenkneifen der Augen, um Konturen zu erkennen.
- Kopfschmerzen oder Druck hinter den Augen nach Lesen und Bildschirmarbeit.
- Schnelle Ermüdung der Augen, Brennen, tränende Augen.
- Erhöhter Lichtbedarf beim Lesen, Blendempfindlichkeit.
- Schlechteres Zurechtkommen in der Dämmerung oder beim Nachtfahren.
- Unterschiedliche Sehleistung beider Augen, auffällig beim Zudecken eines Auges.
- Anhaltende Kopfschmerzen ohne erkennbaren Grund.

Anzeichen bei Kindern:
Kinder klagen selten über schlechtes Sehen, weil sie keinen Vergleich haben. Sie zeigen es im Verhalten: Sie halten Bücher sehr nah, sitzen dicht vor dem Bildschirm, kneifen ein Auge zu, legen den Kopf schief oder verlieren beim Lesen häufig die Zeile.
Auch Ungeschicklichkeit beim Ballspiel, Kopfschmerzen nach der Schule oder eine plötzliche Abneigung gegen Malen und Lesen können auf eine Sehschwäche hinweisen.

Behandlungen

Welche Behandlung sinnvoll ist, hängt von der Form der Sehschwäche, vom Alter und vom Befund am Auge ab. Ein Teil der Formen lässt sich vollständig korrigieren, ein anderer nur in seinem Verlauf beeinflussen.

Brille und Kontaktlinsen
Fehlsichtigkeiten werden in den meisten Fällen optisch ausgeglichen: Minusgläser bei Kurzsichtigkeit, Plusgläser bei Weitsichtigkeit, zylindrische Gläser bei Hornhautverkrümmung, Gleitsichtgläser bei Alterssichtigkeit.

Operative Korrektur
Sind die Werte über längere Zeit stabil und die Hornhaut geeignet, kommt eine Laserkorrektur infrage.
Welches Verfahren passt, entscheidet die Voruntersuchung, nicht der Wunsch nach einer bestimmten Methode.



Schlecht sehen, muss nicht sein. Brillen verändern das Leben positiv.

Plötzliche Sehschwäche

Eine Sehschwäche, die sich über Monate entwickelt, hat Zeit bis zum nächsten Termin. Kommt es aber zu plötzlichem Sehverlust oder starker Sehverschlechterung, besonders auf einem Auge, muss das umgehend augenärztlich abgeklärt werden. •

Bestes sehen mit sehen!wutscher: Gut beraten in Deutschlandsberg & Leibnitz

Der Familienbetrieb sehen!wutscher feiert 60-jähriges Jubiläum: Seit 1966 steht das Unternehmen für bestes Sehen und bestes Aussehen, heute als größter Fachoptiker Österreichs mit über 130 Standorten im ganzen Land. Zwei davon befinden sich in der Region: in Deutschlandsberg und Leibnitz.

sehen!wutscher ist der größte traditionelle Fachoptiker Österreichs: In Deutschlandsberg und Leibnitz sorgen erfahrene Optik-Teams für kompetente und persönliche Beratung. Nicht umsonst wurde sehen!wutscher bereits 11-mal als österreichischer Service-Champion ausgezeichnet.

Große Markenauswahl – Top-Beratung

Bei der Wahl der passenden Brille können Kund:innen aus einer großen Markenauswahl schöpfen: Neben internationalen Designermarken wie Gucci oder Ray-Ban befinden sich heimische Labels wie Silhouette, Andy Wolf oder die Exklusivmarke FR!TZ EYEWEAR im Sortiment. Damit verbindet sehen!wutscher globale Trends mit regionaler Wertschöpfung. Für Sportbegeisterte lässt auch das Sportbrillen-Sortiment mit Marken wie gloryfy, evil eye oder Thiem View keine Wünsche offen.

Stark bei Kontaktlinsen – stark bei Kindern

Doch nicht nur bei der Brillenwahl sind Kund:innen in guten Händen: Auch Kontaktlinsen werden individuell angepasst. Für Kinder bieten die Teams an beiden Standorten modernes Myopiemanagement an: Mit speziellen Brillengläsern oder Kontaktlinsen kann das Fortschreiten einer Kurzsichtigkeit im Kindesalter verlangsamt werden.



Foto: Olga Rubio Dalmau

Gleich gratis Sehtest-Termin vereinbaren

Termine für einen kostenlosen Profi-Sehtest sind schnell und einfach online unter wutscher.com oder telefonisch unter 03462/78 55 (Deutschlandsberg) bzw. 03452/82 058 (Leibnitz) buchbar. •

Die Teams in Deutschlandsberg und Leibnitz freuen sich auf Ihren Besuch!





Mit Tagen der offenen Tür feierte man am Peiserhof der Familie Strohmeier in Wies/Eibiswald die Eröffnung der neuen Eventlocation „die Tenn“ und dem Verkaufs- und Verkostungsraum „die Kosterei“. Von vier Generationen getragen, wurde damit Zukunft erbaut.

Peiserhof: Generationenprojekt ist eröffnet

Aus der Kraft des Miteinanders entstand am Peiserhof der Familie Strohmeier Großartiges. Seit dem 16. Jahrhundert in Familienhand ist es das tiefe Bekenntnis zu den eigenen Wurzeln, das Antrieb gab, die Vergangenheit in besonderer Weise in die Zukunft zu tragen. Dem Weinbau verbunden und den Gästen verpflichtet traf die Familie die Entscheidung, die alte Tenn einem neuen Verwendungszweck zuzuführen.

Im engen Zusammenspiel mit der in Stainz ansässigen CG-Projekte GmbH entstand ein Kleinod, erschaffen um zu bleiben und nachfolgenden Generationen Erwerbsgrundlage zu sein.

Weiter auf den Seiten 14 & 15!



„die Tenn“ bietet rund 80 Personen einen gemütlich heimeligen Platz, um miteinander zu feiern.



Mit „die Kosterei“ wurde eine großartige Auslage für die qualitativ hochwertigsten Peiserhof-Produkte geschaffen.

galli
INTERIOR DESIGN
TISCHLEREI STEFAN GALLI
Küchen & Maßmöbel
Wohn- & Objekteinrichtung
Planung & Design
Wieden 4, 8542 St. Peter i.S.
0650 / 980 16 21
stefan@tischlerei-galli.at
www.tischlerei-galli.at

8443 Gleinstätten 81
Tel. 03457 - 2235
www.schantlfenster.at
SCHANTL GmbH
FENSTER - EINGANGSTÜREN - SONNENSCHUTZ

HH
HOCHNEGGER
VERSICHERUNGSMAKLER
www.hochnegger.at
Erfolg ist Teamsache
VERSICHERN IST VERTRAUENSSACHE






Gemeinsam mit Vertretern aus Tourismus und Politik, mit Baupartnern und Freunden wurde „die Tenn“ am Peiserhof von Pfarrer

4 Generationen – 1 Projekt – viele Hände: „die

Es ist ein ereignisreiches Jahr, das hinter der Familie Strohmeier liegt. Denn in Rekordzeit wurde die alte „Tenn“ abgetragen und mit viel Gespür neu aufgebaut.
„Vieles wurde entsorgt, das alte Holz, das bereits Generationen vor uns getragen hat, aber blieb. Es wurde aufbereitet und in den Neubau integriert“, legte Michael Strohmeier größtes Augenmerk darauf, Nachhaltigkeit zu leben.

Starke Bauleistung

Unterstützt wurde die Bauherren-Familie von Baupartnern aus der Region, für die „die Tenn“ zum Aushängeschild ihres Könnens wurde.
„Die Zusammenarbeit mit allen Gewerken war erstklassig. Jeder brachte sich mit Ideen ein. Viel Handwerk und Leidenschaft steckt in diesen neuen Räumen“, bedankten sich Christa und Josef Strohmeier im Rahmen der Eröffnungs- und Segensfeier bei allen anwesenden Professionisten. Besondere Erwähnung fanden die Tischlerei Galli aus St. Peter sowie die Gleinstättner Fenster- und Türenfertigung Schantl, die besonderes Fertigungsgeschick an

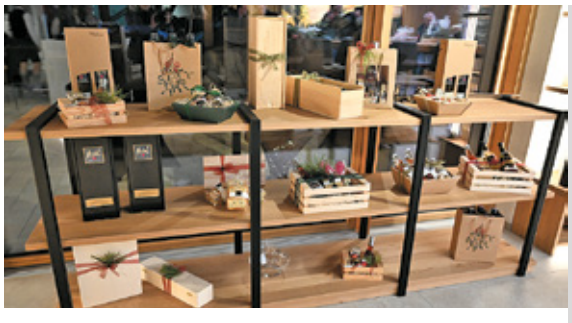


LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller von Eibiswald (li.) gratulierte der Betreiberfamilie Strohmeier zur Schaffung dieses touristischen Aushängeschilds für die Region.

den Tag legten. Auch Köppl & Posch, Wagner Dach und sämtlichen anderen Firmen, die sich einbrachten, wurde Wertschätzung gezollt.

Feiern & genießen

Entstanden ist am Peiserhof ein Gebäude des Miteinanders und Genusses. Im Untergeschoß finden Besucher „die Kosterei“, in der die herausragenden Peiserhof-Produkte – Weine (darunter zwei Landessieger), Edelbrände, Liköre, Marmeladen, Kernöl, Essig, Schokolade u. v. a. – ins



Weihnachtspakete werden am Peiserhof speziell nach Kundenwunsch befüllt. Gerne übernimmt Karin Strohmeier für Firmenkunden auch die Etikettgestaltung. Ein Anruf unter 03466/42 414 genügt!

1. Peiserhof-Weihnachtsmarkt am 8. Dezember von 12 bis 20 Uhr.



Diese und weitere Unternehmen waren erfolgreich am Bau beteiligt.

GM
Kunstharz-beschichtungen OG
Grubelnik Stefan 0664 / 18 26 184
Grubelnik Michael 0664 / 13 65 276
8552 Eibiswald
gm-kunstharzbeschichtungen@gmx.at

WAGNER DACH GmbH
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdach
Zimmerei - Lüftungsbau - Blitzschutz - Handel
Tel: +43 3467 72 466 | E-Mail: office@wagner-dach.at
www.wagner-dach.at

Powoden GmbH
www.powoden.at
Frauental · Deutschlandsberg
Tel.: 0664 / 54 14 244
Innenausbau – Malerei
Parkett – Bodenbeläge – Raumausstattung
Sonnenschutz – Fassadengestaltung
Telefon: 0 34 62 / 43 74

innogast
DIESE KÜCHEN LASSEN NIEMANDEN KALT.
Innogast Handels GmbH
Gradnerstraße 58, 8055 Graz
+43 664 150 58 96
office@innogast.at
www.innogast.at





Mag. Markus Lehr gesegnet und ihrer Bestimmung als Ort des Genusses und geselligen Miteinanders ihrer Bestimmung übergeben.

Tenn“ – für’s Miteinander gemacht

Rampenlicht gerückt werden. „Hier geht es aber nicht nur ums Verkosten selbst. Es ist uns wichtig, dass Besucher hinter unsere Philosophie blicken. Gerne erklären wir Gästen, auf welchen Böden unsere Weine wachsen, worauf es bei der Lese ankommt und wie es uns gelungen ist, aus unserem kleinen Betrieb heuer zwei Landessieger – Sämling und Weißburgunder – zu keltern“, lädt Karin Strohmeier zum Vorbeikommen ein.
Der obere Bereich des Gebäudes ist der Geselligkeit vorbehalten. So bietet „die Tenn“ rund 80 Personen Platz, um miteinander Geburtstage, Firmenfeste, Jubiläen etc. zu feiern. Weiters steht ein modern ausgestatteter Seminarraum (bis zu 30 Personen) zum Buchen bereit.
Wer beim Peiserhof feiert, der kann sich entweder direkt von den Gastgebern bewirten lassen oder ein externes Catering – ein moderner Küchenbereich ist vorhanden – beauftragen. Bespielen wollen Karin und Michael Strohmeier die Räumlichkeiten auch mit heimischen Köchen unter dem Motto „Kulinarik trifft Wein“.

Gelungenes Eröffnungswochenende

Dass es sich in neuen Räumlichkeiten gut feiern lässt, hat das Eröffnungswochenende gezeigt. Hunderte kamen, um „die Tenn“ samt „die Kosterei“ auf sich wirken zu lassen. Im besonderen zelebriert wurde die Eröffnung mit Baupartnern, Freunden und Ehrengästen. Vom Gasthaus Jägerwirt kulinarisch verwöhnt, unterstützten Schülerinnen der Fachschule Burgstall beim Ausschank. •

Der Peiserhof
das Weindomizil
Familie Strohmeier
Haiden 50 • 8551 Wies
Tel.: 03466/42 414
www.peiserhof.at

„Kosterei“-Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-12 & 13-17 Uhr



Jürgen Aldrian mit Nina Wallner-Guggi und Planer sowie Baubegleiter Ing. Christopher Guggi.



Bgm. Josef Waltl (Wies) und NR-Abg. Joachim Schnabel feierten mit der Familie Strohmeier.



Pölzl ESTRICH
QUALITÄT UND SERVICE
IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN ESTRICH - BESCHICHTUNG - INDUSTRIEBÖDEN
www.poelzl-estrich.at

PERFEKT plus COOL
EBENWALDER GmbH
KÄLTETECHNIK | KLIMATECHNIK | PANEELTECHNIK
EBENWALDER Kälte- Klimatechnik GmbH
Wasserwerkstraße 8a, 8430 Leibnitz
Tel: +43 (0) 3452 - 85 707
office@ebenwalder.at | www.ebenwalder.at

Massivhaus
KOPPL & POSCH
Komplettlösungen
Planung
Bauausführung
Energieausweis
8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at

Ihr Geld!

Was sind Ihre Ziele für morgen?

Ob kleine Wünsche oder große Pläne: Klarheit über Ihre Ziele ist der erste Schritt.

Ein finanzielles Ziel kann vieles sein: eine sichere Reserve, eine größere Anschaffung oder mehr Spielraum im Ruhestand. Wer weiß, was ihm wichtig ist, kann bewusst entscheiden, welche Schritte heute sinnvoll sind.

Finanzielle Gesundheit beginnt mit einem Überblick

Wie passen Einnahmen, Ausgaben, Rücklagen und Vorsorge zusammen? Ein genauer Blick schafft Klarheit und zeigt, wo Potenzial besteht. Dabei kommt es nicht immer auf große Beträge an. Auch kleine, regelmäßige Schritte können langfristig viel bewirken. Entscheidend ist, dass die Planung zur eigenen Lebenssituation, zu den persönlichen Möglichkeiten und Zielen passt. Unsere Kundenbetreuer:innen helfen Ihnen, Ihre finanzielle Situation einzuordnen und eine passende Strategie zu entwickeln. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Ziele. Es lohnt sich, heute damit zu beginnen.



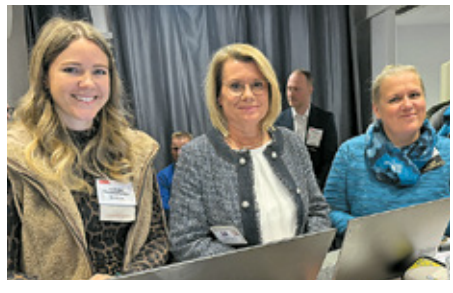
Karl Haring
Kundenbetreuung Premium
05 0100 – 34 231
karl.haring@steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE

BNI Koralm: Wirtschaftlicher Erfolg von der Gemeinschaft getragen

Seit zehn Jahren hält das Unternehmernetzwerk BNI Chapter Koralm Wertschöpfung in der Region. Der Besuchertag gab Einblick in eine Erfolgsstory, die auf Vertrauen basiert.





BNI Koralm fest in Frauenhand: Chapter-Direktorin Katrin Strohmaier, Mitgliederkoordinatorin Kristina Grass-Krug und Schatzmeisterin Katrin Zeilinger (v. li.)

Bis auf den letzten Platz war das Café Memories in Deutschlandsberg gefüllt, als das Unternehmernetzwerk BNI Chapter Koralm zum Besucherfrühstück lud. Das Erfolgssystem hinter dem Zusammenschluss ist ebenso einfach wie effektiv. Aus jeder Branche ist nur ein in der Region ansässiges Unternehmen vertreten. Bei wöchentlichen Treffen lernt man das Leistungsspektrum der anderen bestens kennen und daraus ergeben sich Kooperationen und Empfehlungen.
Wie gut das funktioniert, wurde den Besuchern an einer erfolgreich durchgeführten Haussanierung verdeutlicht. Der Elektriker wurde beauftragt, der Kunde hatte noch zusätzlich Bedarf an einem Installateur und einem Fliesenleger und somit waren es drei Gewerke, die aus dem BNI Koralm einen lukrativen Auftrag erhielten.
„Allein im Jahr 2025 wurden 751 Empfehlungen ausgetauscht, die sich mit 4,7 Mio. Euro Umsatz für die Mitgliedsbetriebe zu Buche schlagen“, untermauerte Chapterdir. Katrin Strohmaier die Stärke des Netzwerks mit Zahlen.
An neuen Mitgliedern ist man immer interessiert. Infos dazu finden Unternehmer auf bni-stmk-bgld.at/koralm •

Rechnungshof lobt Südweststeiermark als Erfolgsmodell für Regionalentwicklung

Die Südweststeiermark hat es geschafft: Als Vorzeigemodell für gelungene Regionalentwicklung erhält sie im aktuellen Prüfbericht des steiermärkischen Landesrechnungshofs Bestnoten.



LAbg. Gerhard Hirschmann, Regionsvorsitzender und NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel, Regionsvorsitzender-Stv. sind stolz auf Erreichtes.

Foto: RMSW/BH

Das Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 hatte das Ziel, die steirischen Regionen zu attraktiven Orten für Leben, Arbeiten und Lernen zu machen. In der Südweststeiermark wurde dies vorbildlich umgesetzt. Die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH bündelt wichtige Aufgaben der Regionalentwicklung als echter „One-Stop-Shop“ für die ganze Region.
Neben dem Regionalmanagement sind die LEADER-Gruppen Schilcherland und Südsteiermark sowie der Naturpark Südsteiermark unter dem Dach der gemeinsamen GmbH vereint. So wird über Gemeindegrenzen hinweg geplant und umgesetzt, immer mit dem Blick auf die Bedürfnisse der Bevölkerung. Regionsvorsitzender LAbg. Gerhard Hirschmann: „Die Südweststeiermark zeigt vor, wie es geht. Hier wird Bedarf erkannt und danach gehandelt.“
„Ob Mobilität, Glasfaser, Bildung, Natur- und Klimaschutz oder die Unterstützung unserer Gemeinden: Gemeinsam können wir Projekte verwirklichen, die einzelne Kommunen allein nicht umsetzen könnten“, schließt der Regionsvorsitzende-Stv. NR-Abg. Joachim Schnabel. •



Leiser Adventzauber bringt Licht in die Region

Aufgrund des tragischen Verkehrsunfalls vor einigen Wochen wird der Adventzauber am Gleinstättner Raiffeisenplatz, am Sonntag, 29. November, ab 15 Uhr besinnlich „Licht in die Region“ tragen.

Das Unfallereignis hält die Stimmung in Gleinstätten gedrückt. „Aber gerade das Motto ‚Licht in die Region‘ und die Möglichkeit, mit vielen Menschen gute Gespräche zu führen, den Stimmen des Volksschulchors und dem Klarinettenensemble zu lauschen, wird guttun“, ist Sepp Muchitsch, der sich gemeinsam mit vielen Gewerbetreibenden am Raiffeisenplatz für die Organisation verantwortlich zeichnet, überzeugt. Gemeinsam mit Evelyn Schweinzger wird er behutsam Gedanken einbringen und den Adventzauber zu einem leisen Fest des Miteinanders machen.



Während es für die jungen Besucher wieder eine Kekserl-Backstube im Foyer der Raiffeisenbank gibt, dürfen sich Erwachsene auf ein großes Kekserl-Angebot der Gleinstättner Volksschüler (4. Klassen) freuen. Unter dem Motto „Du bist Licht“ setzten sie sich intensiv mit der Frage „Was kann ich für andere tun?“ auseinander.
Daraus entstand die Idee, Kekse zu backen und diese im Rahmen des Adventzaubers zu verkaufen. Mit dem Erlös werden bedürftige Menschen in der Gemeinde unterstützt.
Jeder ist daher eingeladen, Licht zu sein, den großen Weihnachtsbaum erstrahlen zu sehen und mit seinem Besuch menschliche Wärme in die Region zu tragen. •









Weihnachtsmarkt

Handwerkskunst vom Feinsten im stimmungsvollen Ambiente der Tischlerei FUCHS erwartet die Gäste beim „Romantik Weihnachtsmarkt“ am Dienstag, 8. Dezember, von 9 bis 18 Uhr in Lestein 41/St. Stefan ob Stainz. Mit der Zielsetzung, den Zauber der Weihnacht mit allen Sinnen erlebbar zu machen, wird den Besuchern ein stimmig ansprechendes Programm geboten. Umgeben von Bratapfelduft kann man selbst gemachte Produkte von Ausstellern aus der Region erwerben.
Wollen auch Sie Ihre künstlerische Ader einem interessierten Publikum zeigen? Nehmen Sie Kontakt auf: indertischlerei@gmx.net •



Krampuslauf

Am Freitag, 4. Dezember, 18 Uhr, gibt es am Eibiswalder Hauptplatz erneut den traditionellen Krampuslauf zu erleben. Besonders kinderfreundlich gestaltet, werden dabei zehn Gruppen – mit dabei sind auch die Infernum Teufel – für ein schauriges Treiben sorgen.
Von Gastronom Herbert Sommer – Gasthaus zur Linde – mit viel Einsatz und Herzblut organisiert, darf natürlich auch der Nikolaus nicht fehlen. Für alle Kinder hat der heilige Mann natürlich ein Packerl mit dabei.

Der Eibiswalder Krampuslauf ist ein Spektakel für die ganze Familie. Gegen die Kälte werden an Ständen heiße Getränke serviert. •



Wieser Advent

Liebevoll dekorierte Hütten voll mit Kunsthandwerk, regionalen Erzeugnissen, süßen Köstlichkeiten sowie weihnachtlichen Klängen machen die „Wieser Weihnacht“ aus. Los geht es am Freitag, 27. November, ab 18 Uhr mit der Eröffnung des „Wieser Advents“ mit der Weihnachtsbaumentzündung und dem Einschalten des ersten Adventfensters bei der Volksschule und der Mittelschule. Die erste „Wieser Weihnacht“ startet am 3. Dezember. Die Wieser Vereine, Kunst- & Kleinhandwerker und viele Musiker werden für eine wunderbare vorweihnachtliche Stimmung im Advent sorgen.
Weitere Termine: 4., 10., 11., 17. und 18. Dezember. •

Weihnachtlicher Fischverkauf der Fischerhütte in St. Stefan

Kevin und Wolfi von der Fischerhütte bei der Klause in Deutschlandsberg laden herzlich zum Weihnachtsfischverkauf nach Zirknitz/St. Stefan ein.

Für das Weihnachtsfest werden auf Vorbestellung folgende Köstlichkeiten angeboten: Karpfenfilet, frische Forellen, geräucherte Forellen und der hausgemachte Räucherforellenaufstrich.

Qualität und Frische aus eigener Aufzucht

Alle Fische stammen aus den eigenen 16 Teichen. Bestellungen werden unter 0664/14 24 287 entgegengenommen.

Abholung sind am Mittwoch, 23. Dezember, ab 10 Uhr in Zirknitz 43b, 8511 St. Stefan, möglich.

Gemütlich zusammenstehen

Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. „Schaut vorbei und genießt ein paar gemütliche Stunden mit uns. Wir freuen uns auf eure Bestellungen und euren Besuch“, laden Kevin und Wolfi ein. •







Getränke Purkart: „Kostbare“ Geschenke

Im Getränkemarkt Purkart in Gleinstätten finden Christkindln eine breite Auswahl an Geschenkideen. Gerne werden Körbe auch individuell zusammengestellt.

Geschenke von Getränke Purkart sind edel, besonders und immer passend.
Premium-Weine in schönen Holzkisten, exklusive Spirituosen stilvoll verpackt sowie regionale Winzersekte und Großflaschen bereiten Freude, die man mit Freunden gerne teilt.
Neben fertig verpackten Präsentboxen stellt das Purkart-Team für Privat- und Firmenkunden auch gerne individuelle Geschenkkörbe zusammen. Nach oben hin abgerundet wird das Angebot mit Holzschmuck von Astwerk, mit Gutscheinen und Geschenktaschen sowie festlichen Servietten und Billetts. •

Getränke Purkart
Graschach 56
8443 Gleinstätten
Tel.: 03457/31 646

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12 &
13.30-17.30 Uhr
Sa: 9-12 Uhr

Am Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr, gastiert die Bigband Köflach mit dem traditionellen Weihnachtskonzert „Winterwonderland“ in der Steinhalle Lannach. Erstmalig mit Oto Pestner als Special Guest!


Foto: Werner Krug

Konzert-Highlight in Lannach: Winterwonderland der Bigband Köflach

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lannach präsentiert das traditionelle Weihnachtskonzert „Winterwonderland“ der Bigband Köflach, die wieder einmal für schönste Weihnachtsstimmung in der Steinhalle Lannach sorgt. Heuer erstmalig **als Special Guest mit dabei ist Oto Pestner** – ein slowenischer Musiker, der in Österreich vorwiegend bekannt ist als Sänger der Alpenoberkrainer, Alpski Kvintet. Dieser großartige und vielseitige Künstler, der neben Oberkrainer auch andere Musik macht, wertet den Bigband-Klang stimmgewaltig auf.

Mit ihrem Bandleader Günter Riedenbauer hat die Bigband Köflach mit „Winterwonderland“ einen neuen Stil kreiert. Es geht hier nicht um klassische Bigband-Musik, sondern um weihnachtliche Titel, die in eigenständiger und einmaliger Weise in modernen Arrangements dargeboten werden.

Im Jahr 2000 von Günter Riedenbauer gegründet, sind es vorwiegend Musiker aus der Weststeiermark, die sich zur Bigband Köflach zusammenschlossen. Ständig hat sich das Orchester weiterentwickelt und wird heute von Musikern aus der gesamten Steiermark wie auch aus dem Ausland verstärkt.

Auf hohem musikalischen Niveau berühren die Stücke Herz und Gemüt. Weihnachtsstimmung für Alt und Jung ist garantiert!

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lannach und die Bigband Köflach freuen sich auf Ihr Kommen! •

Winterwonderland – Bigband Köflach

Sonntag, 13. Dezember, Steinhalle Lannach
Einlass: 16 Uhr • Beginn: 17 Uhr

Eintritt ab 22 Euro (Abendkassa: + 5 Euro)
Karten: Lotto Toto Müller sowie Ö-Ticket

Im Advent ab 17 Uhr am Rathausplatz!

Lannacher Adventzauber

www.lannach.gv.at

KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE LANNACH

Freitag, 27.11.:	FF Lannach
Samstag, 28.11.:	Bauernbund Lannach
Sonntag, 29.11.:	Verein Zukunftsmusik (15-20 Uhr)
Freitag, 04.12.:	ÖKB Lannach Tennisclub Lannach
Samstag, 05.12.:	FF Breitenbach/Hötschdorf Sportverein Lannach Jugend Marktmusikkapelle Lannach
Sonntag, 06.12.:	SU DSG Lannach Crew26 (15-20 Uhr)
Montag, 07.12.:	L. A. Bikerz
Dienstag, 08.12.:	Rotes Kreuz Lannach-St. Josef (15-20 Uhr)
Donnerstag, 10.12.:	Wirtschaftsbund Lannach/St. Josef
Freitag, 11.12.:	ORC Lannach ESV Hötschdorf Jagdgesellschaft Blumegg
Samstag, 12.12.:	Steirische VP Frauen Ortsgruppe Lannach Bienenzuchtverein Lannach Gruppe Prosecco
Sonntag, 13.12.:	Südweststeirischer Pferdezuchtverein (15-20 Uhr)
Donnerstag, 17.12.:	Karnerhof - Landwirtschaft hautnah erleben
Freitag, 18.12.:	Running Team Lannach Sportverein Lannach
Samstag, 19.12.:	SV Hornets (Volleyball) Radteam Lannach Prangerschützenverein
Sonntag, 20.12.:	JVP (Junge Volkspartei Lannach) ESV Schlieb (15-20 Uhr)
Dienstag, 22.12.:	FF Lannach Jugend (Friedenslicht)

Genießen Sie pure Adventstimmung im Herzen von Lannach! Besonderes Adventflair erwartet Sie an den Adventwochenenden direkt am Rathausplatz. Fühlen Sie sich wohl umgeben von unserer stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung, dem Weihnachtsbaum und der Weihnachtskrippe.
Der Ausschank und die Verköstigung erfolgen durch zahlreiche Lannacher Vereine.
Die Erlöse kommen den Vereinen und karitativen Zwecken zugute.

KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE LANNACH

Danke ... aktiv Abo-Club Gewinn:

2 Karten für temperamentvolle Bühnenpower!

**... an alle aktiv-Abo-Club-Kunden,
die den Postportobeitrag für das kommende Jahr
leisten. Für Sie haben wir ein besonderes Geschenk!**

Ihr Dankeschön!

Die Aktiv Zeitung sagt ihren Abo-Kunden DANKE und verlost unter allen Einzahlern insgesamt 50 Tickets für „Die Nacht der Musicals“ am 25. Jänner im Kulturzentrum Leibnitz, „Die Nacht der Musicals“ am 27. Jänner in der Steinhalle Lannach sowie für „ABBA – Mamma Mia and much more“ am 27. Jänner im Orpheum in Graz und für „The Spirit Of Freddie Mercury“ am 14. Februar im Orpheum in Graz.

Bei „Die Nacht der Musicals“ erwarten Sie zwei Stunden mitreißende und temperamentvolle Bühnenpower sowie pure Emotion. Weltbekannte Hits begeistern das Publikum ebenso wie Sensationsmusicals mit leidenschaftlichen Pop-Hymnen voller Glamour und Emotion.

„ABBA – Mamma Mia and much more“ bringt die legendäre Popgruppe ABBA in einer energiegeladenen und beeindruckenden Show auf die Bühne, die das Publikum begeistern und mitreißen wird!

„The Spirit of Freddie Mercury“ bietet eine ausgefallene Bühnenshow mit Ledershorts, barocken Kostümen und Fantasieuniformen. Stilimitationen der Weltklasse und Queen Sensation, eine der besten Queen-Tribute-Bands der Welt, erwecken den Künstler, Sänger und Menschen „Freddie Mercury“ zum Leben!

Sichern Sie sich mit Ihrer Überweisung Ihre persönliche Gewinnchance auf zwei Tickets für einen unvergesslichen Abend voller Musik.







Um Ihren Beitrag zu leisten, verwenden Sie bitte den unten stehenden Zahlschein oder führen Sie die Überweisung online auf folgendes Konto durch: IBAN AT06 3810 2000 0004 4446, Betrag € 16,90, Verwendungszweck: Postportobeitrag 2027. Die Verlosung erfolgt am Freitag, 15. Jänner 2027, Details zur Verlosung finden sie auf der Rückseite. **VIELEN DANK!**

**Auf der Nebenseite finden sie Details zum Gewinnspiel und noch mehr zu gewinnen!
Nicht vergessen: Den Zahlschein ausfüllen und einzahlen!**



**Das Team der Aktiv Zeitung
wünscht Ihnen**

frohe Festtage sowie ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2027!

aktiv Zeitung
Wir sind Ihr PARTNER in der Region!
Ihr regionaler Werbepartner
8552 Eibiswald, Hauptplatz 84 • 03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at • www.aktiv-zeitung.at

Danke ... aktiv Abo-Club Gewinn:

Wir sind Ihr PARTNER in der Region!

2 Karten für temperamentvolle Bühnenpower!

... an alle aktiv-Abo-Club-Kunden, die den Postportobeitrag für das kommende Jahr leisten. Für Sie haben wir ein besonderes Geschenk!

4

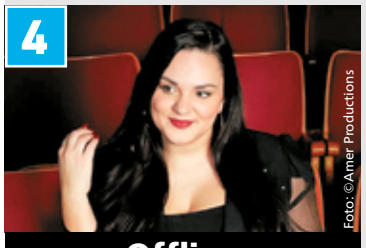


Foto: ©Amer Productions

Offline
Ina Jovanovic

11. Februar, Beginn: 19.30 Uhr, Kulturzentrum Leibnitz

In ihrem neuen Programm „Offline" räumt Stand-up Comedian Ina Jovanovic mit der perfekten Influencer-Welt auf und zeigt, dass wir alle selbst keine Ahnung haben, was wir hier tun. Von Followern, die sie bewundern, bis hin zur Familie, die fragt: „Ach so, machst den Scheiß immer noch?", kennt die Kärntnerin mit Balkan-Wurzeln den Balanceakt zwischen der Online- und der echten Welt nur zu gut.
Ehrlich, humorvoll und direkt teilt Ina ihre Unsicherheiten über ihr Berufs- und Privatleben. Außer in der Liebe hat sie, laut eigenen Angaben, keine Probleme – hier werden die Männer nämlich sofort blockiert …

5

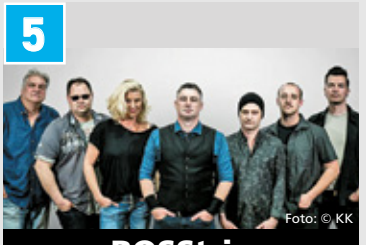


Foto: © KK

BOSStria
Bruce Springsteen Tribute Show

27. Februar, Beginn: 19.30 Uhr, Kulturzentrum Leibnitz

„BOSStria – Die Bruce Springsteen & the E-Street Band"-Show aus Österreich wurde kürzlich von Zeitungen als „wahrscheinlich beste „Springsteen Tribute"-Band Europas" bezeichnet.

Angeführt von einem Frontmann, der die Essenz von „The Boss" verkörpert, ist BOSStria eine sorgfältig gestaltete Hommage an den ikonischen Sound von Bruce Springsteen & the E-Street Band. Bestehend aus einigen der besten Musiker Österreichs aus verschiedenen musikalischen Hintergründen wie Classic Rock, Blues, Schlager, Big-Band, Metal und Jazz – mit der Liebe zu Springsteen als gemeinsamen Nenner.

6



Foto: ©Tian Chunling

Na Bumms!
Barbara Balldini

14. März, Beginn: 18.30 Uhr, Kulturzentrum Leibnitz

Aufklärung – wie's nicht einmal im Buche steht: Im neuen Programm „Na Bumms!" zerlegt Balldini gnadenlos und wie immer umwerfend charmant die größten Mythen rund um Sex, Liebe und Beziehung. Sie erklärt den ganz normalen Wahnsinn zwischen Frau und Mann, widmet sich besonders ausführlich dem „besten Stück" des Mannes und führt höchst unterhaltsam durch die vier Phasen einer Beziehung – vom Kribbeln bis „Na Bumms" halt.

7



Foto: ©Sendlhofer

Kein Platz für Idioten
Felix Mitterer

1. April, Beginn: 19.30 Uhr, Kulturzentrum Leibnitz

Zum 50. Geburtstag dieses Stücks zeigt die Neue Bühne Wien den grandiosen Erstlingserfolg Felix Mitterers.

Inhalt: Sebastian bekommt von einem alleinstehenden Pensionisten die Aufmerksamkeit, Zuneigung und das liebende und fördernde Verständnis, das ihm seine Eltern und die dörfliche Gemeinschaft versagen. Unter seiner geduldigen Obhut entwickelt der Junge bestimmte Fähigkeiten …

Zahlen Sie den Beitrag ein und senden Sie einen Brief (Aktiv-Abo-Club, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald) oder eine E-Mail (gewinnspiel@aktiv-zeitung.at) mit Ihrer genauen Adresse, vollständigem Namen, Telefonnummer und der Wunschveranstaltung. Die Gewinnchance steigt, wenn Sie mehrere Wunschveranstaltungen angeben!

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma
aktiv Abo Club

IBAN EmpfängerIn
AT06 3810 2000 0004 4446

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
RZSTAT2G102

EUR | Betrag | Cent
16,90

Zahlungsreferenz
Postportobeitrag 2027

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck
Postportobeitrag 2027

Die AKTIV ZEITUNG
ständig kostenlos für Sie!

©PSA FN370048p

AT RB GLEINSTÄTTEN – LEUTSCHACH – BANKSTELLE GLEINSTÄTTEN

ZAHLUNGSANWEISUNG

PRINT24.COM

EmpfängerIn Name/Firma
AKTIV ABO CLUB

IBAN EmpfängerIn
A T 0 6 3 8 1 0 2 0 0 0 0 0 0 4 4 4 4 6

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
R Z S T A T 2 G 1 0 2

Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen

EUR | Betrag | Cent
* 1 6,9 0

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz | Prüfziffer

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet
Postportobeitrag 2027 AKTIV ZEITUNG

V10/15

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Zahlen mit Code

©PSA FN370048p

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

00000001690< 30+
Betrag < Beleg +

Ein Abend voller Musik, guter Stimmung und vorweihnachtlichem Flair erwartet die Besucher am Samstag, 12. Dezember, im Greith Haus St. Ulrich, wenn EGON7 mit ihrem Weihnachtskonzert Station macht und musikalischen Schwung in die Adventzeit bringt.



EGON7 bringt weihnachtliche Stimmung ins Greith Haus

Für alle, die sich in der Adventzeit gerne von guter Musik begleiten lassen, organisierten die Veranstalter:innen vom Greith Haus in St. Ulrich einen ganz besonderen Abend: EGON7 lädt am Samstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr zum Weihnachtskonzert ein.

Jahrzehnte voller musikalischer Vielfalt

Bereits seit vielen Jahren ist die Band EGON7, rund um Manfred Koch, der gemeinsam mit seinen Bandkolleg:innen auf der Bühne steht, für mitreißende Live-Auftritte und musikalische Vielseitigkeit bekannt. Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von bekannten Pop- und Rocksongs über Schlager bis hin zu beliebten Hits aus vergangenen Jahrzehnten und aktuellen Chart-Erfolgen.

Weihnachtsklassiker bringen Adventstimmung

Beim Weihnachtskonzert in St. Ulrich darf man sich daher auf einen abwechslungsreichen Abend freuen, der die musikalische Vielfalt der Band mit einer besonderen Portion Adventstimmung verbindet.

Dabei werden bekannte Melodien wie „Feliz Navidad“, „Is Finsta draußt“, „Süßer die Glocken nie klingen“ sowie Klassiker wie „Stille Nacht“, „Last Christmas“ oder „Jingle Bells & More“ für stimmungsvolle Klänge und jede Menge musikalische Highlights sorgen, die perfekt zur Vorweihnachtszeit passen.
Wie gewohnt verbinden die Musiker:innen dabei gekonnt unterschiedliche Stilrichtungen, viel musikalisches Können, Leidenschaft und eine ordentlichen Portion Bühnenenergie. Eine Mischung, die ihre Auftritte jedes Mal zu einem besonderen Erlebnis für Musikfreunde jeden Alters machen.

Tickets kaufen

Wer sich das vorweihnachtliche Konzert nicht entgehen lassen will, findet Tickets auf cook.fairticket.at oder vor Ort beim Greith Haus. •

Frischer Karpfen, so köstlich am Weihnachtstisch

Woche für Woche sorgt die Familie Muchitsch in Gleinstätten für frische Karpfen in erstklassiger Qualität. Am 23. Dezember – 15 bis 18 Uhr – wird erneut zum Weihnachtsfischmarkt geladen. Vorbestellung ist erforderlich.

Viele Teiche in der Süd- und Weststeiermark sind abgefischt, die Fischernte ist eingebracht und vor allem die Qualität der heimischen Karpfen kann sich sehen und schmecken lassen. Seit Jahrzehnten beschäftigt sich Familie Muchitsch aus Gleinstätten mit der qualitativen Zucht von Speisekarpfen. Der „Muchitsch-Fisch“, auch bekannt von den „Stainzer Schilchertagen“ oder dem „Zeggern“ in Gleinstätten hat sich in der Region einen besonderen Namen gemacht. Auch zahlreiche regionale Gastronomiebetriebe zählen auf den „Muchitsch Karpfen“.



Breite Genuss-Palette

Frische Karpfenfilets sind der Renner, Karpfen in Hufeisen oder im Ganzen werden nach wie vor gerne in den heimischen Haushalten und in der Gastronomie verkocht. Ergänzt wird die Karpfenpalette vom geräucherten Karpfen oder dem bekömmlichen Fischaufstrich und Karpfen „Süss-Sauer“ im Glas etc. „Ja, es ist eine Freude, festzustellen, dass vor allem auch die Jugend besonders nachhaltig denkt und den frischen heimischen Fisch – Karpfen, Amur, Welse etc. – schätzt und genießt“, erzählt Resi Muchitsch begeistert.
Gerade heuer stehen heimische Fische wiederum in einer exzellenten, geschmackvollen, fettarmen Qualität zur Verfügung. „Karpfen sind gesund, eröffnen zahlreiche Zubereitungsmöglichkeiten und überzeugen mit



ihrem Geschmack“, lädt die Familie Muchitsch zum Probieren ein.

Aktiv-Zeitung-Tipp:

Muchitsch-Fisch in Gleinstätten 8, mit der Möglichkeit jeden Samstag frische Karpfen auf Vorbestellung (auch bereits vor Weihnachten) abzuholen und der traditionelle Weihnachtsfischmarkt am Mittwoch, 23. Dezember, 15 bis 18 Uhr! Vorbestellung: Resi Muchitsch 0676/87 428 763 oder muchitsch@direkt.at! ***Guten Appetit!***

Vom Gaming-Traum zum eigenen Energydrink: gamax startet durch!

Innovation zum GTA6-Start: Der Eibiswalder Manuel Rauch bringt mit der neu gegründeten gamax GmbH einen eigenen Gaming Booster auf den Markt. Die Aktiv Zeitung verlost 5 Booster inklusive Shaker.

Wer die Nacht zum Tag macht, um das nächste Level zu erreichen, braucht mehr als nur schnelle Finger. Genau das wusste Manuel, als er vor drei Jahren noch manche Nacht durch zockte. Damals entstand die Idee, einen eigenen Gaming-Booster, speziell für alle, die Gaming lieben und ihren eigenen Style mitbringen, zu schaffen.
„Zum Erfolg im Gaming gehört das richtige Setup – und dazu zählt auch der richtige Drink", erklärt Alfred Rauch. Vor einem Jahr setzten sich Vater und Sohn zusammen und starteten das Projekt. Der Name stand sofort fest, die europäische Markenanmeldung dauerte allerdings einige Monate. Diese Zeit nutzten die beiden sinnvoll: In Blindverkostungen mit Freunden entwickelten sie sieben Sorten. „Uns musste einfach alles passen: Geschmack, Geruch, Farbe und vieles mehr", so Manuel Rauch.
Mittlerweile ist der Onlineshop aufgebaut, und gemeinsam führen die beiden die gamax GmbH. Das soll nicht für immer so bleiben: Sobald Manuel seinen Dienst beim Bundesheer abgeschlossen hat, übernimmt er das Unternehmen.

Gut und effektiv

Und was steckt hinter dem Namen? gamax steht für Gaming Maximization, also Spielmaximierung mittels Energy Drink, und das als moderne Alternative mit 7 Vitaminen, natürlichen Aromen und pflanzlichen Farbstoffen!



Alfred und Manuel Rauch vertreiben den Gaming Booster über den Onlineshop gamax.shop

Folgt gamax auch auf Instagram, TikTok, YouTube und Facebook.

Gewinnspiel zum GTA6-Start

Genau passend zum Start von GTA6 verlost die Aktiv Zeitung 5 Booster inklusive passendem Shaker! Gamer schicken eine Mail, Kennwort: gamax, an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Mailschluss: Freitag, 4. Dez. •

www.gamax.shop

Advent bei Hubmann

28.11. Ensembles der Musikschule Stainz

05.12. Besuch vom Nikolaus
10-12 Uhr, gratis Sackerl
Stollenkäse Verkostung
SG Schilcherland U12 Glühweinstand

07.12. Familieneinkaufstag
Kinderschminken, Open Stage, Musikschule-Ensembles & Panflötenkonzert mit Carlos Escobar Pukara
Zotter Verkostung & Gewinnspiel
3c Klasse MS Stainz Adventmarkt

12.12. 2c Klasse MS Stainz Adventmarkt
GRATIS Schnappschuss Foto mit Foto Augenblick
Berger Marmelade Verkostung
Ensembles der Musikschule Stainz

19.12. Ensembles der Musikschule Stainz

Mein Kaufhaus HUBMANN
KAUFHAUS HUBMANN Grazer Straße 1 8510 Stainz
MODEHAUS HUBMANN Am Kirchplatz 57 8552 Eibiswald

Oberhaager Advent-Dörfl
am Vorplatz des Gemeindezentrums

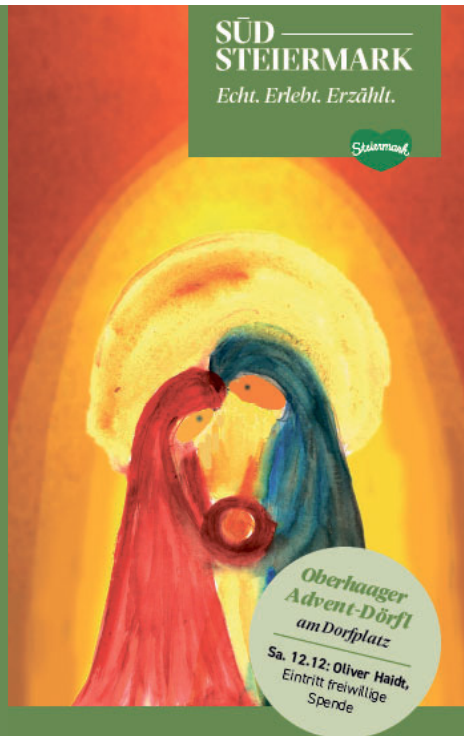
Sa. 28.11. | 17 Uhr
Eröffnung mit der Trachtenkapelle Oberhaag

So. 06.12. | 9 Uhr
Nikolausaktion in der Kirche, Kutschenfahrten & Waid-Klang Södingtal

Sa. 12.12. | 17 Uhr
Fackelwanderung, Christkindlpostamt
Bei Schönwetter:
Oliver Haidt
Eintritt: freiwillige Spende

Sa. 19.12. | 17 Uhr
Verlosung
Lesung mit Karl Oswald
Bei Schönwetter:
Süd-West-Rock, Trobe Buam & Freiheit
Eintritt: freiwillige Spende

SÜD STEIERMARK
Echt. Erlebt. Erzählt.



Oberhaager Kripperlroas
Erster Advent 2026 bis Heiligen Dreikönig 2027



Zauberhafte Weihnachtszeit

Auch heuer dürfen wir uns in Eibiswald auf eine stimmungsvolle Adventzeit mit vielen schönen Veranstaltungen freuen. Besonders stolz bin ich auf den großen Zusammenhalt und das Engagement unserer Vereine und freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen! Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Adventzeit. •

Marktgemeinde Eibiswald
Eibiswald 17
8552 Eibiswald
03466/45 400

Auch heuer erwartet Einheimische und Gäste ein abwechslungsreiches Advent- und Weihnachtsprogramm, das mit stimmungsvollen Veranstaltungen, gelebter Tradition und vielen Möglichkeiten zum gemeinsamen Feiern und Genießen einlädt.

Den Auftakt macht am 27. November ab 14 Uhr die Eröffnung des Eislaufplatzes am Sportplatz Eibiswald. Bis in den Winter hinein bietet er Groß und Klein die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gemeinsame Stunden auf dem Eis zu verbringen.



Eibiswald stimmt sich auf die schönste Zeit des Jahres ein



Weihnachtswunderland

Ebenfalls ab 27. November öffnet das Weihnachtswunderland im Gartenhotel Kloepferkeller seine Tore. Bis 23. Dezember sowie am 26. Dezember verwandelt sich der Garten von 17 bis 21 Uhr (donnerstags und sonntags geschlossen) in eine liebevoll gestaltete Weihnachtswelt mit beleuchteten Häuschen und märchenhafter Atmosphäre.

Kinderfreundlicher Krampuslauf

Schaurig-schön wird es am 4. Dezember beim Krampuslauf um 18 Uhr am Hauptplatz. Bei dem Krampusgruppen mit eindrucksvollen Masken und Kostümen für Stimmung sorgen.

Eibiswalder Weihnachtswelt

Ein Höhepunkt ist die Eibiswalder Weihnachtswelt von 10. bis 13. Dezember beim Lerchhaus (Veranstalter GDE mit Verantwortlichem GR Rene Laufer.)

Silvesterwandern

Zum Jahresausklang lädt am 30. Dezember das Silvesterwandern dazu ein, die winterliche Landschaft gemeinsam zu erleben. Die acht Kilometer lange Strecke und der anschließende Fackeleinzug am Hauptplatz sorgen für einen stimmungsvollen Jahresabschluss. •

Weihnachtsaktion



TRACHTEN RATH EIBISWALD
03466/42 277



Eibiswalder Weihnachtswelt

Ein Besuch der Eibiswalder Weihnachtswelt – dem großen Weihnachtsmarkt im Lerchhaus – ist für viele ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit. Von 10. bis 13. Dezember wird Kunsthandwerk, ein Bauernmarkt (Sa. & So.) und kulinarischer Genuss geboten.

In Kooperation mit der Marktgemeinde Eibiswald bringt Hauptorganisator Herbert Sommer mit GR Rene Laufer den Zauber der Weihnachtszeit ins und rund ums Lerchhaus. Dem stimmungsvollen Rahmenprogramm wird dabei ebenso Beachtung geschenkt wie den Hobbykünstlern, den Produzenten von bäuerlichen Genussprodukten – Bauernmarkt Sa. & So. – und der Kulinarik aus dem Gasthaus zur Linde. •

Programm:

- **Do., 10. Dez. – 16-21.30 Uhr**
  17 Uhr: Chor der VS Eibiswald und Besuch des Weihnachtsmanns
- **Fr., 11. Dez. – 16-21.30 Uhr**
  17 Uhr: Chor der MMS Eibiswald
- **Sa., 12. Dez. – 9-21.30 Uhr**
  17 Uhr „Die Tintenkillers“
- **So., 13. Dez. – 9-17 Uhr**
  Kindertag mit Ponyreiten und „Traubenkern Trio“ ab 13 Uhr





Der Wirtschaftsbund Deutschlandsberg lädt am Freitag, 22. Jänner, 19 Uhr, zum „Ball der Wirtschaft im Schilcherland“ in den Festsaal nach Eibiswald.

Die Wirtschaft tanzt in Eibiswald

Am Freitag, 22. Jänner, gibt der Festsaal in Eibiswald erneut dem Ball des Wirtschaftsbunds Deutschlandsberg einen würdigen Rahmen.
Als einer der schönsten Bälle in der Region bekannt, darf man sich schon jetzt auf eine außergewöhnliche Nacht bester Unterhaltung freuen.

„Sidestep“ verführt zum Tanz

Wie bereits in den letzten Jahren wird erneut die Ball- und Gala-Band „Sidestep“ die Tanzfläche füllen. Gefühlvoll lässt sie zeitloses musikalisches Entertainment auf Spielwitz und Esprit treffen. Mit bekannten Titeln und ausgesuchten Raritäten – von klassisch bis modern – verwöhnt sie das Publikum mit eingängigen Melodien.
Bei bester Kulinarik, ergänzt von regionalen Weinen, wird das Miteinander damit im schönen Rahmen gepflegt. Beste Gelegenheit zum Netzwerken bieten die Bars im Foyer.

Gleich Karten & Tisch sichern

Karten zu 40 Euro (inkl. Tischplatz) können ab sofort unter eibiswald@wirtschaftsbund.st oder unter 0664/43 23 879 sowie 0664/81 52 181 reserviert werden.

Ballnacht unterm Weihnachtsbaum

Ideal geeignet sind Wirtschaftsballkarten auch als besonderes Weihnachtsgeschenk. Denn was gibt es Schöneres, als mit der Familie und/oder Freunden eine wunderbare Ballnacht zu erleben. •



Musikalisch umrahmt erneut die Gruppe „Sidestep“.



stieglerhaus
Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

Veranstaltungen im Stieglerhaus

Fr. 27. Nov., 19.30 Uhr
Birgit Birnbacher
Lesung aus „Sie wollen uns erzählen“, Moderation: Stefan Gmündner
Eintritt: 10/5 Euro


Foto: Alexandra Grill

Fr., 4. Dez., 19.30 Uhr
Oliver Rathkolb
Ökonomie der Angst – die Rückkehr des nervösen Zeitalters.
Freiwillige Spende


Foto: Harald Eisenberger

Fr., 11. Dez., 19.30 Uhr
WISE WOMEN
Fünf Hebammen; fünf Kulturen – Filmabend
Freiwillige Spende


Foto: NGF

Sa., 19. Dez., 19.30 Uhr
Bixbeat
„a silent jazzy night“ – der besinnlich-jazzige Weihnachtsabend
Eintritt: 20 €/7 €


Foto: Christopher Glanzl

So., 20. Dez., 18 Uhr
Fred Ohenhen
„No place like Home“
Lesung
Freiwillige Spende

Infos & Karten:
03463/81 050
www.stieglerhaus.at

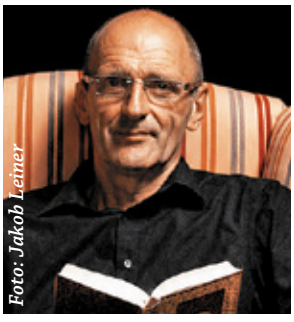


Foto: Jakob Leiner


Foto: Rudi Ferdel


Foto: Roland Marx

Musik & Poesie mit Hermann Tödtling, Notti Kratzoni & die Swing Band sowie „Sir“ Oliver Mally

Dreiermischung mit Musik & Poesie

Am 12. und 13. Dezember laden Notti Kratzoni & die Swing is King Band, „Sir“ Oliver Mally und Hermann Tödtling unter dem Motto „Klang, Worte und Genuss“ in den Buschenschank Schneeberger, Heimschuh. Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten.

Mit einer Mischung aus Swing, Blues und Literatur klingt am Samstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr, und Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr, das Jahr im Buschenschank Schneeberger in Heimschuh aus.
Gernot Kratzer schlüpft dabei in seine Rolle als Notti Kratzoni und verleiht gemeinsam mit der Swing is King Band bekannten Rock-, Alternative- und Pop-Hits einen neuen Charakter. Ob U2 oder Madonna: Die Songs kommen als elegante Swing- und Bossa-Nova-Versionen auf die Bühne, gewürzt mit Humor, Charme und einem Hauch Las Vegas.
Für erdige Klänge sorgt „Sir“ Oliver Mally. Mit seinem charakteristischen Blues, Roots und unverwechselbaren Gitarrenspiel bringt er eine weitere musikalische Farbe in die „Dreiermischung“.
Hermann Tödtling setzt mit ausgewählten Texten und Lyrik Akzente zwischen den musikalischen Beiträgen – mal zum Schmunzeln, mal zum Innehalten.
Dazu serviert der Buschenschank Schneeberger Wein und feine Jause. So verbinden sich Musik, Worte und kulinarischer Genuss zu einem gemütlichen Jahresausklang in geselliger Runde.
Karten inklusive einem Glaserl Sekt: 03452/83934.
Die Aktiv lädt jeweils zwei Leser am Samstag und Sonntag ein. Sie wollen gewinnen, dann rufen Sie am Montag, 30. November, die Nummer 0664/97 75 576 zu folgenden Zeiten an:
Samstag-Termin: 15 Uhr
Sonntag-Termin: 15.10 Uhr. •





RMSW-GF Mag. Lasse Kraack, Kuratorin Nina Ortner und Regionalmanagerin Ulrike Elsneg, MSc, eröffneten mit den Regionalvorständen NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel und LAbg. Gerhard Hirschmann (v. li.) im Beisein von Ehrengästen die Ausstellung im Greith-Haus.

Regionalmanagement Südweststeiermark feiert 30 Jahre mit vielen Perspektiven

Die multimediale Ausstellung „30 Jahre – viele Perspektiven“ macht jene Menschen sichtbar, die hinter 30 Jahren Regionalentwicklung Südweststeiermark stehen.

In Anwesenheit vieler Interessierter im Greith Haus St. Ulrich eröffnet, spiegelt die Ausstellung die menschliche Seite der Erfolgsgeschichte von 30 Jahren Regionalmanagement Südweststeiermark wider. Kuratiert von Nina Ortner, sind es Fotos, Videos und Podcasts, die Hand in Hand greifen.
Wer sich beeilt, kann die Schau heute (26. Nov.) noch im Greith Haus sehen. Ab Anfang 2027 ist die Ausstellung im Bahnhof Weststeiermark zu Gast und danach wird mit ihr das Alte Kino in Leibnitz bespielt.
Nähere Informationen: www.rmsw.at/30jahre •



Großes Interesse bei der Ausstellungseröffnung im Greith Haus.



Mit über 25 Millionen verkauften Tonträgern und unzähligen Hits begeistert NENA auch 2027 mit ihrer neuen „Alles ist gut“-Tour.



Die Glueboys sorgen als Gewinner des Amadeus Austrian Music Awards mit Mundart, Beats und jeder Menge Schmäh für eine unvergessliche Grazer Partynacht.

Unvergessliche Momente verschenken: Konzerttickets unter dem Weihnachtsbaum

Konzertveranstalter Cook – alias Manfred Koch – sorgt auch im neuen Jahr für musikalische Highlights und beweist bei der Auswahl der Künstler:innen einmal mehr ein gutes Gespür für besondere Stimmen, große Namen und angesagte Acts.

Vier Konzertabende, die pure Emotion, mitreißende Musik und eine einzigartige Atmosphäre versprechen, stehen auf dem Programm.

Ob große Pop-Hymnen, unverwechselbarer Austropop, musikalische Überraschungen oder ausgelassene Partystimmung: Auch 2027 wird Graz wieder zur Bühne für außergewöhnliche Live-Momente.

Wer seinen Liebsten eine besondere Freude machen möchte, sollte sich die Konzerttickets schon jetzt als Weihnachtsgeschenk sichern!

NENA

Mit Welthits wie „99 Luftballons“, „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ oder „Leuchtturm“ hat NENA Musikgeschichte geschrieben. Nun schlägt sie mit ihrer neuen „Alles ist gut“-Tour 2027 ein weiteres musikalisches Kapitel auf. Neben den großen Hits dürfen sich Fans auf neue Songs freuen. Mit unverwechselbarer Stimme, einer energiegeladenen Bühnenpräsenz und zehnköpfiger Band verspricht sie einen Konzertabend voller Erinnerungen.
Live zu erleben ist die Pop-Ikone am Dienstag, 26. Oktober 2027, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Graz.

Hubert von Goisern

Hubert von Goisern hat den Austropop geprägt wie nur wenige andere. Nach drei Jahren Bühnenpause im klassischen Konzertformat geht er 2027 mit seiner Tour „ZU LEISE? & ZU LAUT!“ wieder auf große Konzertreise. Dabei ist der Titel durchaus Programm: Zwischen leisen, berührenden Momenten und kraftvollen musikalischen Ausbrüchen bleibt vieles bewusst offen.
Am Freitag, 13. August 2027, um 20 Uhr gastiert der Ausnahmekünstler am Karmeliterplatz in Graz.

Wanda

„Amore“, „Bologna“ oder „Bussi Baby“ – Wanda haben dem österreichischen Rock eine ganz eigene Handschrift verpasst.
Mit dem Album „Was mich umbringt macht mich schwächer“ kehrt die Band mit frischer Energie auf die Konzertbühnen zurück.
Am Donnerstag, 12. August 2027, um 20 Uhr heißt es am Karmeliterplatz in Graz: Licht aus, Verstärker an und Wanda live erleben!

Glueboys

Die Glueboys haben sich mit Songs wie „Baccei Cola“ oder „Powdern“ eine treue Fangemeinde erspielt. Was die drei Musiker besonders macht, ist die Mischung aus österreichischem Schmäh, humorvollen Texten und modernen Beats.
Bei „Die Grazer Partynacht“, am Samstag, 14. August 2027, 20 Uhr, verwandeln die Glueboys den Karmeliterplatz in eine große Open-Air-Party.

Infos & Tickets

Wer zu Weihnachten nicht schon wieder Socken verschenken möchte, liegt mit einem gemeinsamen Konzerterlebnis garantiert richtig. Denn schöne Erinnerungen sind schließlich die Geschenke, die am längsten bleiben.

Alle Informationen zu den vier Konzert-Highlights sowie Tickets gibt es unter cook.fairticket.at •



Zwischen leisen Tönen und kraftvollen musikalischen Ausbrüchen: Hubert von Goisern überrascht mit außergewöhnlichem Live-Programm.



Foto: Florian Senekowitch

Neue Songs, große Gefühle und jede Menge Rock’n’Roll: Wanda schlagen mit ihrem neuen Album ein spannendes Kapitel auf.



Donnerstag, 26.11.

Deutschlandsberg: **Achterbahn Steiermark „Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Belastung“,** 15.15-17.45 Uhr, Sozialpsychiatrische Tagesstruktur DI, RdK Steiermark GmbH, Untere Schmiedgasse 12

Leibnitz: **Gesprächsreihe „Roter Stuhl“,** 19.30 Uhr, Kulturzentrum

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Stainz: **Orientalisches Tanz-Seminar,** 18.30 Uhr, Lebenswerkstätten Stainz, Anmeldung: gesundegemeindestainz@gmail.com

Freitag, 27.11.

Frauental: **Konzert „Sirtaki Schrammeln“,** 20 Uhr, bluegarage

Gamlitz: **Freiraum „Ganzheitliche Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen“,** 16.30-19.30 Uhr, VS Gamlitz Turnsaal (Eingang nahe Weinkehr)

Mureck: **BafEP Mureck „Tag der offenen Tür“,** 8.30-14 Uhr, Süßenberger Straße 29

Stainz: **Advent-Auftakt,** 14-18 Uhr, Christbaum schmücken und Beleuchtung anschalten, Hauptplatz

Stainz: **Stainzer Advent,** 14-22 Uhr, auch am 28.11. sowie am 4., 5., 11., 12., 18. und 19.12., Hauptplatz

Stainz: **Shake your Body, freies Tanzen,** 18 Uhr, Lebenswerkstätten, Anmeldung: gesundegemeindestainz@gmail.com

Wies: **Konzert von pumpkin records mit Paul Plut und Peripherie,** 19.30 Uhr, Atelier im Schwimmbad

BACHERLWIRT
GRAZ - HENGSBERG
Jeden Freitag ab 19h
MusiGaudi

Samstag, 28.11.

Deutschlandsberg: **Barock'n'Roll,** 10 Uhr, Vinyl Deutschlandsberg

Frauental: **Konzert „Bad Luck Man's Brass Mass“,** 20 Uhr, bluegarage

St. Oswald/Kloster: **4. Preisschnapsen,** Anmeldung ab 18 Uhr, Beginn: 19.15 Uhr, Gasthaus Triftweber

St. Ulrich: **Konzert „Soirée Noir“,** 19.30 Uhr, Greith Haus

Sonntag, 29.11.

Arnfels: **Arnfelser Adventsingen „Werdet Licht“,** 15.30 Uhr, Pfarrkirche

Großklein: **Magisches Dinner,** 17 Uhr, Schloss Ottersbach

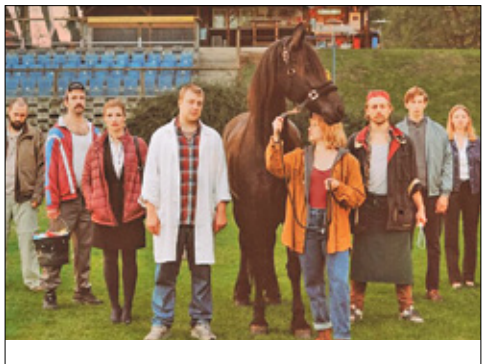
Wielfresen: **Adventmarkt der steirischen VP Frauen,** 8-14 Uhr, Rüsthaus

Montag, 30. 11.

Leibnitz: **Gesprächsrunde für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz,** 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Grazergasse 2

Dienstag, 1.12.

Stainz: **Erzähl Café mit biografischem Schreiben,** 9-12 Uhr, Bibliothek Stainz



Filmabend

Mit „Nachts in der Provinz“, steht am Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, ein Film von David Lapuch am „Greith Haus“-Programm in St. Ulrich.
Wenn es dunkel und kalt wird in der steirischen Provinz, schleicht sich das Neue und Geheimnisvolle in die altbekannte Umgebung. Groteske, Melancholie und Eigenartigkeiten verschmelzen hier zu einem eigensinnig humorvollen Werk. Neben Maria Hofstätter als Erzählerin, die einen dramaturgischen Rahmen schafft, sind es österreichische Schauspielgrößen wie Marlene Hauser, Thomas Schubert, Harry Lampl etc. die brillieren.
Karten: 03465/20 200 oder reservierungen@greith-haus.at •



Eins, zwei, drei

Am Fr., 18. Dezember, 20 Uhr, bringt das Theaterzentrum Deutschlandsberg die bekannte Komödie „Eins, zwei, drei“ auf die Bühne.
Drehpunkt der Geschichte ist die Frage, wie man einer standesbewussten Familie erklärt, dass die Tochter einen armen Schlucker geheiratet hat. Die Antwort: Am besten gar nicht. Stattdessen entfaltet man sein Organisationstalent und versucht, aus ihm in Windeseile einen vorzeigbaren Schwiegersohn zu machen.
Weitere Spieltermine: 19. Dezember, 2., 7., 8., 15. und 16. Jänner, um 20 Uhr, sowie 3. Jänner, 18 Uhr, und 31. Dezember, inkl. Buffett, 21 Uhr, Karten und weitere Infos: www.theaterzentrum.at •



Massers Friday

Der Grazer Sänger und Gitarrist Christian Masser spielt beim Bluebirds Friday, am Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, im Marenzikeller Leibnitz ein Soloprogramm mit Country, Folk und Mississippi-Blues. Auf dem Programm stehen unter anderem Songs von Johnny Cash, Kris Kristofferson und Bob Dylan. Die Lieder erzählen von der Arbeit auf den Baumwollfeldern, von Geisterreitern und von Sündern am Samstagabend.
Tickets gibt es bei LeibnitzKult, leibnitzkult.at oder 03452/76 506.
Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zum Bluesbirds Friday mit Christian Masser ein. Freunde kleiner, feiner Konzerte rufen am Montag, 30. November, um 15.20 Uhr die Nummer 0664/97 75 576 an. •

BEGLEITETE KREUZFAHRT · MEIN SCHIFF 6
SÜDOSTASIEN
Singapur · Thailand · Vietnam · Hongkong
24.01.–08.02.2028 inkl. Flug ab/an Wien
ab **€ 3.569,–** p. P.
Innenkabine bei Doppelbelegung
Frühbucherpreis bis 30.11.2026
HAKALI
Tel. 03137 60090
ZUR REISE

Mittwoch, 2.12.

Leibnitz: Freiraum „Infotreffen zum Thema Trennung Teil 3“, 18-19.30 Uhr, Freiraum

Donnerstag, 3.12.

Deutschlandsberg: Tag der offenen Tür „de la tour Schulen“, Volksschule 8.30-10.30 Uhr und Mittelschule 11-13 Uhr, mit Führungen & selbstständigem Rundgang, Einblick in den Schulalltag sowie Kaffee & Kuchen, Wildbacherstraße 3

Freitag, 4.12.

Deutschlandsberg: Repair Café, 14-18 Uhr, Mosaik Deutschlandsberg

Eibiswald: Eibiswalder Krampuslauf, 18 Uhr, Hauptplatz

Samstag, 5.12.

Eibiswald: Weltladen – Adventmarkt, die gute Möglichkeit zum FairKAUFEN und FairSCHENKEN, 14-21 Uhr, Pfarrsaal, auch Sonntag, 6. 12., 9-12 Uhr

Frauental: „Katzenstammtisch“, Hilfe für herrenlose Katzen, jeden ersten Samstag im Monat, 14 Uhr, Café Leitner

Lannach: Exkursion „Die Pflanzen- und Tierwelt mit Schwerpunkt Vogelbeobachtung“, mit einer Biologin und Ornithologin, 14-16 Uhr, Treffpunkt: Teichpark Lannach (Eisteichstraße 13), falls vorhanden Fernglas und Kamera mitbringen, Hunde sind willkommen, Anmeldung bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungstermin unter 0664/94 16 089

Sonntag, 6.12.

Hollenegg: Adventliche Einstimmung, 16 Uhr, Patrizikirche

Montag, 7.12.

Stainz: Der Beckenboden, Fundament deiner Gesundheit, 16.30 Uhr, Bibliothek Stainz

Dienstag, 8.12.



Handwerkskunst vom Feinsten im stimmungsvollen Ambiente der Tischlerei FUCHS am **8.12., 9-18 Uhr**, in St. Stefan/Stainz, Lestein 41, Benefiz-Bildverlosung, Kulinarik, ALPAKAS! Eintritt: freiwillige Spende, Info auf: **www.indertischlerei.net**

Sonntag, 13.12.

Wies: Konzert „I sing of a maiden“, Weihnachten auf den Spuren Marias, 16 Uhr, Pfarrkirche

Dienstag, 15.12.

Leibnitz: Behindertenberatung von A-Z, 11-13 Uhr, Voranmeldung für Sprechtermine unter 0664/14 74 706 oder 0664/14 74 704, www.behindertenberatung.at

Donnerstag, 17.12.

Leibnitz: StoP Frauentisch „Gewalt hat kein Plätzchen“, 14-16 Uhr, Freiraum

Samstag, 19.12.

Wies: Christmas Party in Memoriam Franz Pilko, 20 Uhr, Metropol

Donnerstag, 24.12.

Leibnitz: Offenes Treffen für Frauen „Gemeinsam Weihnachten feiern“, 10-12 Uhr, Freiraum

Samstag, 26.12.

Hengsberg: Fantasia Weihnacht, 19 Uhr, Bacherlwirt

Weihnachten: Wie es einmal war

Am Montag, 7. Dezember, 19 Uhr, lädt der Verein EVI zu einer stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Veranstaltung in den Pfarrsaal Eibiswald ein.

Mit „Weihnachten – Wie es einmal war“ lädt der Verein EVI zu einer Lesung von ORF-Steiermark-Moderator Erich Fuchs ein, die Erinnerungen zum Leuchten bringt.
Fuchs erzählt von einer Zeit, in der Weihnachten weniger perfekt, aber dafür echter war. Es wird um Kindheitserinnerungen, familiäre Rituale und um die besondere Magie gehen, die nur diese Zeit des Jahres entfalten kann. Dabei werden auch Geschichten vieler Publikumslieblinge – wie z. B. Otto Schenk, Semino Rossi – lebendig gemacht.
Musikalisch umrahmt wird der Abend durch weihnachtliche Klänge des Klassik-Ensembles der MMS Eibiswald.

Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten für diesen besinnlichen Abend. Wer gewinnen will, wählt am Montag, 30. November, um 15.40 Uhr die Nummer 0664/97 75 576. •



Ein Abend zum Zurücklehnen, Zuhören und Erinnern.

Wir wünschen gute Unterhaltung!
aktiv Zeitung 43 JAHRE
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Aniada a Noar & Tringa Sadiku



Foto: Ulrike Rauch

Für ihr Crossover-Weihnachtskonzert „Plot Hare – Voller Freude“ treffen Aniada a Noar am Freitag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, im Alten Kino Leibnitz, auf die kosovarische Gitarristin und Sängerin Tringa Sadiku.

Seit mehr als vier Jahrzehnten verbinden Aniada a Noar steirische Volksmusik mit Einflüssen aus anderen Regionen. Sadiku bringt ihre klassische Ausbildung und ihre Arbeit mit traditionellen albanischen Liedern in das gemeinsame Programm ein. Ihre klassische Gitarre trifft dabei unter anderem auf Dudelsack, Akkordeon und singende Säge. Im Mittelpunkt steht, was der Titel verspricht – die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Tickets gibt es bei LeibnitzKult, leibnitzkult.at oder 03452/76 506.
Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. Sie wollen gewinnen? Dann rufen Sie am Montag, 30. November, um 15.30 Uhr die 0664/97 75 576 an. •



Fünf mal honigsüßes Gold

Willi und Aloisia Klug überzeugten bei der 20. Steirischen Honigprämierung in gleich fünf Kategorien.



Ausgezeichnet wurden ihre Honige in den Kategorien Waldhonig, Waldblütenhonig, Cremehonig, Kastanienhonig und Honigtauhonig.
Die fünf Auszeichnungen würdigen nicht nur die hohe Qualität der prämierten Honige, sondern auch die sorgfältige Arbeit, die hinter jedem Glas steckt. Gesamt wurden bei der Prämierung 1.030 Honige verkostet. •



Kraft des Wortes

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes erhielten Christine Tappler, Brigitte Hiden, Werner Reboll, Renate Kölbl und Franz Kern die bischöfliche Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern. Mit ihrem Engagement übernehmen sie eine wichtige Aufgabe in den Pfarrgemeinden und tragen dazu bei, das Wort Gottes lebendig zu verkünden.
In Anlehnung an das Gleichnis von den anvertrauten Talenten hob Pfarrer Mag. István Holló in seiner Predigt hervor, dass Gott jedem Menschen Begabungen schenkt, die zum Wohl der Gemeinschaft eingesetzt werden sollen.
Die Beauftragten folgen diesem Auftrag, indem sie ihre Fähigkeiten und ihren Glauben in den Dienst der Kirche stellen. •



„Aufgkocht & Eingschenkt“ im Traplhof

Mit einem außergewöhnlichen kulinarischen Erlebnis verabschiedete sich der Traplhof in Lestein in die Saisonpause. Unter dem Motto „Aufkocht & Eingschenkt“ luden Andrea und Fabian Bayr zu einer genussvollen Reise ein, bei der Kulinarik, Wein und Freundschaft im Mittelpunkt standen. Kulinarisch führte die Reise quer durch verschiedene Regionen und Geschmackswelten: vom Mühlviertel nach Spanien, weiter nach St. Wolfgang und Thailand – und schließlich zurück in die Steiermark. Sechs Köche und eine Köchin standen gemeinsam am Herd und zeigten, dass viele Köche, keineswegs den Brei verderben. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- **28. November**: Lesung Gerda Müller-Wieser, Bibliothek St. Stefan, 15.30 Uhr
- **28. November**: Reisemesse Pölzl-Busreisen, Steinhalle Lannach, 13 Uhr
- **5. & 6. Dezember**: „Werkstatt der magischen Wünsche“, Schilcherlandsaal St. Stefan, Sa., 17.30 Uhr; So., 15.30 Uhr
- **12. & 13. Dezember**: Weihnachtskonzert MV St. Stefan, Schilcherlandsaal, Sa., 19.30 Uhr; So., 15 Uhr
- **19. Dezember:** „Bixbeat“, Stieglerhaus, St. Stefan, 19.30 Uhr

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Viele der 80 Vereinsmitglieder des ESV Union RB Haustechnik Bohnstingl St. Stefan kamen, um mit Obmann Manfred Herunter auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückzublicken.
Das Vereinsjahr begann mit einem Wandertag. Weiters am Programm standen Ausflüge, die Organisation von Turnieren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen. Ein Höhepunkt war die 70-Jahr-Feier des ESV mit der Präsentation des Vereinslogos und der Vereinschronik. Für die kommende Zeit sind das Silvesterschießen am 31. Dezember und die Wolfmond-Fackelwanderung am 22. Jänner fix in Planung. •



3. Krampuslauf der FPÖ Stadtpartei Deutschlandsberg begeisterte Besucher

Brauchtum, Tradition und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt des 3. Krampuslaufs der FPÖ Stadtpartei Deutschlandsberg.

Der Wirtschaftspark Deutschlandsberg wurde zum Schauplatz einer gelungenen Veranstaltung, die zahlreiche Besucher aus der Region anzog.
Mit eindrucksvollen Masken, aufwendig gestalteten Kostümen und traditionellen Darbietungen sorgten die teilnehmenden Krampusgruppen für eine besondere Atmosphäre. Die Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Abend, bei dem die Pflege des heimischen Brauchtums und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund standen.



Von Stadtparteiobm. und 1. Vzbgm. Christian Siderits (li.) organisiert, konnte auch Bezirksparteiobm. BR Werner Gradwohl beim schaurigen Treiben begrüßt werden.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der FPÖ Stadtpartei Deutschlandsberg unter der Leitung von Stadtparteiobm. und 1. Vzbgm. Christian Siderits in Kooperation mit dem Obmann der Krampusgruppe D´Greith Bartln Manuel Strauss. Gemeinsam mit zahlreichen freiwilligen Helfern sowie der Unterstützung von Freunden und Familie konnte der mittlerweile dritte Krampuslauf erfolgreich durchgeführt werden.
„Es freut mich persönlich sehr, dass unser Krampuslauf auch heuer wieder so großen Zuspruch gefunden hat. Für mich ist diese Veranstaltung eine Herzensangelegenheit. Wir möchten damit unser heimisches Brauchtum pflegen, Traditionen erhalten und gleichzeitig einen Treffpunkt für Jung und Alt schaffen“, so Siderits.

Danke sagt Siderits auch den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern. •



Die Natur schauen

Am Samstag, 5. Dezember, 14 Uhr, bietet sich Naturliebhabern die Möglichkeit, an einer Exkursion im Teichpark Lannach teilzunehmen. Eine versierte Biologin gibt Einblick in die Pflanzen- und Tierwelt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Vogelbeobachtungen liegt. Anmeldungen unter: 0664/94 16 089. Fernglas u./od. Kamera mitbringen. •

DSC zog positive Bilanz

Herbstmeistertitel, unvergessliche ÖFB-Cup-Abende und eine beeindruckende Zuschauerkulisse – der Deutschlandsberger SC ließ ein erfolgreiches Fußballjahr Revue passieren.



Jüngst fand die Jahresabschlussfeier des Deutschlandsberger SC statt. Spieler, Betreuer und Vereinsverantwortliche kamen zusammen, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken.
In ihren Ansprachen zogen Obmann Patrick Muchitsch, Präsident Klaus Suppan, Sportdirektor Andreas Kohlbacher und Kapitän Claudio Lipp eine positive Bilanz.
Besonders hervorgehoben wurden die Unterstützung der Fans und die beeindruckende Kulisse bei den Heimspielen im Koralmstadion. Auch die Auftritte im ÖFB-Cup gegen Amstetten und insbesondere das unvergessliche Duell mit Bundesligist LASK bleiben in Erinnerung.
Den sportlichen Höhepunkt bildete der historische erste Herbstmeistertitel in der neu gegründeten Regionalliga Süd. •

Doppelgold für Predinger Imker

Bei der 20. steirischen Honigprämierung wurde die Bio-Imkerei Waltl bereits zum wiederholten Male mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet.

Die große Anzahl an Honigproben spiegelte bei der 20. Steirischen Honigprämierung wider, dass die Steiermark heuer ein sehr gutes Honigjahr hatte.
Die vergebenen Auszeichnungen sind eine besondere Bestätigung für die Qualität der Honigprodukte sowie für die sorgfältige und leidenschaftliche Arbeit mit den Bienen.
„Es macht uns stolz, dass unsere Honige erneut mit Gold prämiert wurden. Diese Anerkennung ist eine große Motivation, unseren Weg mit viel Leidenschaft und im Einklang mit der Natur zu gehen“, freut sich Imker Gernot Waltl. •



Tel. 03467/83 47 oder 0664/92 02 958
BESTATTUNG PEINHOPF GmbH
8541 Bad Schwanberg, Schulweg 4 • www.bestattung-peinhopf.at
Deutschlandsberg
Bad Schwanberg
St. Stefan o.St.
St. Martin i.S.
St. Peter i.S.
Hollenegg
Eibiswald
Stainz
Wies

Mit neuen Büchern in den Advent starten

Die Aktiv Zeitung präsentiert vier Bücher und verlost Exemplare unter ihren Lesern!



Dein Zyklus ist dein Kompass, der dich beim Training begleitet.

Das Buch „Frauen trainieren anders“ begleitet dich dabei, Training und Hormongesundheit auf eine neue, achtsame Weise zu verbinden. Statt starrer Pläne und Leistungsdruck bietet das Buch Raum zum Beobachten, Verstehen und Wachsen und das in deinem Tempo und im Einklang mit deinem Körper. Es beinhaltet hilfreiche Tipps, tägliche Reflexionsseiten und kompakte Inputs für Regeneration, Training und Ernährung.

Kennwort:
Frauen trainieren anders

Erhältlich u. a. bei Mankau Verlag, Morawa, Thalia



Ein Buch, in dem es um Flucht, Empowerment und Sisterhood geht.

Als Jesidin floh die Aktivistin Hamadan Hasun mit ihrer Familie vor dem Genozid im Irak nach Deutschland.
In ihrem Buch erzählt sie über ihren Neuanfang sowie über den enormen Leistungsdruck als Migrantstochter. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Plädoyer für weibliche Solidarität (Sisterhood) und Selbstbehauptung als Kraftquelle, um gesellschaftlichen Widerständen mutig entgegenzutreten.

Kennwort:
Aus der Asche

Erhältlich u. a. bei Knaur Verlag, Morawa, Thalia



Ein Plädoyer dafür, ländliche Regionen innovativ neu zu denken.

Rund die Hälfte der Bevölkerung Österreichs lebt „am Land“. Doch was heißt das heute eigentlich? Hinter dem vertrauten Begriff verbirgt sich eine vielschichtige Realität im Dickicht von Vorurteilen, Mythen und politischen Ideologien.
Ein genauerer Blick lohnt sich: Denn die Zukunft des Landes lebt von Vielfalt, Chancengleichheit und Offenheit sowie von einem Klima, in dem neue Ideen gedeihen können.

Kennwort:
Land in Sicht

Erhältlich u. a. bei Anton Pustet Verlag, Morawa, Thalia



Möchten Sie nicht mehr so schnell vor Ärger aus der Haut fahren?

Gefühle bestimmen unser Leben, Denken, Handeln und Miteinander – oft, ohne dass wir sie wirklich verstehen. Dieses Buch zeigt, wie Emotionen entstehen, was sie sagen wollen und wie ein gesunder Umgang mit ihnen aussieht. Entdecken Sie Gefühle als Wegweiser für Bedürfnisse und Werte sowie als Ressource für Selbstbewusstsein und Beziehungskompetenz und geben Sie ihnen angemessenen Raum in Ihrem Leben.

Kennwort:
Emotionen und Gefühle

Erhältlich u. a. bei Wiley-VCH Verlag, Morawa, Thalia

Teilnahme: E-Mail mit dem Kennwort + Wohnadresse an buchverlosung@aktiv-zeitung.at senden. Mail-Schluss: 3. Dezember.

„Zuckersiaß“: Das neue Buch von Karl Oswald ist am Markt!

In seinem neuesten Werk „Zuckersiaß“ nimmt sich der Heimschuher Autor Karl Oswald der Zuckerseite des Lebens an: Vom Backwerk bis zur Liebe.



In seinem 21. Buch „Zuckersiaß“ erzählt Karl Oswald Geschichten von und über Menschen, die in schweren Zeiten Großes vollbracht haben, und beschreibt eine Fülle von Süßspeise-Rezepten, deren Zutaten von den Möglichkeiten der jeweiligen Zeit bestimmt waren.
Etliche köstliche Boggal- und Tommalrezepte, oft aus privaten Aufzeichnungen, wurden gesammelt, ein paar Weihnachtskekse dazugegeben und – um es in der Sprache der Köche auszudrücken – mit den Geschichten jener Menschen gewürzt, die ihm Einblicke in ihr Leben gewährten.
Wieder geht es darum, mit Geschichten Ereignisse aus der Vergangenheit zu dokumentieren, um unsere Gegenwart für die Zukunft zu bewahren.
„Zuckersiaß“ ist im gutsortierten Buchhandel, unter www.dersteirerland.at oder direkt beim Autor Karl Oswald (Tel.: 0664/11 40 876) erhältlich.
Die Aktiv Zeitung verlost drei Exemplare unter ihren Lesern. Einfach Mail an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Kennwort: Zuckersiaß – schicken, Name und Adresse angeben und auf das Glück vertrauen. Mailschluss: 3. Dezember. •

Mit „Für das, was nie gesagt wurde“, bringt die 34-jährige Grazer-Autorin Julia Zötsch eine Geschichte zu Papier, die zum Nachdenken anregen und Mut machen soll.

Grazer Autorin veröffentlicht Debütroman



Einen lang gehegten Traum hat sich Julia Zötsch aus Graz mit ihrem ersten eigenen Roman erfüllt. Die 34-Jährige ist hauptberuflich Geschäftsführerin des Kulinarik- und Lifestylemediums KALK&KEGEL.
Nun zeigt sie mit „Für das, was nie gesagt wurde“ eine weitere kreative Seite von sich und widmet sich einer Geschichte, die von Liebe, Entscheidungen und zweiten Chancen erzählt.
Im Mittelpunkt des zeitgenössischen Liebesromans stehen Lea und Ben, deren Wege sich nach 15 Jahren erneut kreuzen. Was einst vielleicht am falschen Timing oder fehlendem Mut gescheitert ist, wirft plötzlich neue Fragen auf: Was wäre gewesen, wenn? Und ist es vielleicht doch noch nicht zu spät?
Auf zwei Zeitebenen und aus zwei Perspektiven erzählt Julia Zötsch von der ersten großen Liebe, verpassten Chancen und dem Mut, zur eigenen Wahrheit zu stehen.
Ihre Inspiration findet die Grazer Autorin in den Entscheidungen, die wir im Leben treffen – und jenen, die wir nicht treffen. Mit ihrem Debüt möchte sie nicht nur berühren, sondern auch daran erinnern, dass manche Chancen vielleicht noch vor uns liegen. •





kultur5ur: Buntes Programm in Großklein

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Großklein präsentierte das neue kultur-5ur-Programm. Am Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr, gibt es ein außergewöhnliches Chorkonzert mit drei Chören zu erleben.

Das neue Programm verspricht wieder viel Abwechslung: Von Konzerten und musikalischen Abenden bis hin zu unterhaltsamen Kabarettveranstaltungen ist für unterschiedliche Interessen etwas dabei.
Vorgestellt wurde auch das kultur5ur-Jahresabo. Dieses bietet Kulturbegeisterten die Möglichkeit, alle zehn Veranstaltungen des Kulturjahres um nur 100 Euro zu besuchen. Das Abo eignet sich hervorragend als Geschenk für alle, die Musik, Kabarett und kulturelle Veranstaltungen schätzen. Erhältlich ist es – ebenso wie Einzelkarten – direkt im Gemeindeamt als auch im Kleiner Café.
Beim Konzert „3 Chöre", am Sonntag, 6. Dezember, werden das Jägerquartett Rebenland, die Frauenformation Goldxang und der Kirchenchor Großklein das Gemeindezentrum zum Klingen bringen. •



Altes Spielzeug

Altes Spielzeug hat seinen ganz eigenen Reiz. Besichtigt und gekauft kann es am 29. Nov. und 6. Dez. jeweils von 14 bis 18 Uhr – im Teddybär- und Spielzeugmuseum in Lannach (Klugweg 2) werden.

Teddys in unterschiedlichen Größen, alte Puppen, Puppengeschirr etc. lassen sich dabei in großer Auswahl entdecken. •

Große Musikmomente mit ABBA – Mamma Mia, „The Spirit of Freddie Mercury" und die Nacht der Musicals

Drei Bühnenshows bringen Musikmomente in die Region. Ob Musicalklassiker, legendäre Queen-Hits oder die unvergesslichen Songs von ABBA – die Veranstaltungen versprechen beste Unterhaltung und sind zugleich eine schöne Geschenkidee für Weihnachten.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus zweieinhalb Stunden Musicalhighlights begeistert „Die Nacht der Musicals". Neben Klassikern wie „Cats" und „Das Phantom der Oper" dürfen sich die Besucher auf Highlights aus „Sister Act", „Rocky" und Disneys „Frozen" freuen. Zu erleben gibt es „Die Nacht der Musicals" am Samstag, 19. Dezember, 20 Uhr, im Volkshaus Bärnbach, am Montag, 25. Jänner 2027, 20 Uhr, im Kulturzentrum Leibnitz sowie am Mittwoch, 27. Jänner, 20 Uhr, in der Steinhalle Lannach.

Glamour, große Gefühle und jede Menge Ohrwürmer verspricht „ABBA – Mamma Mia and much more". Die internationale Tribute-Show präsentiert die größten Hits der schwedischen Kultband in einer rund zweistündigen Performance.
Erleben kann man die Tribute-Show am Freitag, 22. Jänner, 20 Uhr, in den Stadtsälen Voitsberg oder am Mittwoch, 27. Jänner, 20 Uhr, im Orpheum Graz.

Eine Hommage an eine der größten Musiklegenden erwartet das Publikum bei „The Spirit of Freddie Mercury". Die 90-minütige Rock- und Musikshow lässt mit Klassikern wie „Bohemian Rhapsody" und „We Are the Champions" die musikalische Legende wieder aufleben. Zu erleben am Sonntag, 14. Februar, 20 Uhr, im Orpheum Graz.



Bärnbach: 19. Dezember
Leibnitz: 25. Jänner
Lannach: 27. Jänner



Voitsberg: 22. Jänner
Graz: 27. Jänner



Graz: 14. Februar

Karten sichern

Musik verschenken und Freude schenken: Ob Musicalfan, Queen-Liebhaber oder ABBA-Begeisterte – Konzertkarten sind eine wunderbare Geschenkidee für Weihnachten.
Karten sind bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com erhältlich. •



Gott und die Welt

Die Parkuhr

Nachdem ich in der letzten Ausgabe über die Sanduhr geschrieben habe, möchte ich mir diesmal so meine Gedanken über die Parkuhr machen.

Ich weiß schon, dass sie in der Zeit der Parkscheinautomaten und der digitalen Bezahlungsmöglichkeiten eher nur mehr symbolischen Wert hat. Aber in kleineren Orten gibt es sie noch. Ich mag sie: die Parkuhr. Die Begrenzung von - bis. Denn ist nicht auch unser Leben begrenzt? Gott sei Dank nicht auf 1½ Stunden.

Aber eines ist sicher: Ich laufe auf dieser Welt nicht ewig herum. Zwischen Geburt und Tod habe ich meine Zeit auf unserem kleinen Planeten zu parken. Ich habe meine Parkuhr. Ein jeder hat sie. Ich kann den Zeiger nicht zurückstellen. Ich kann in meine Uhr kein Geld stecken und sie länger laufen lassen.

Was nun?

Nicht traurig sein, viel mehr probieren in der Sonne zu parken, nicht im Wespennest der Sorgen. Jeden Tag neu versuchen, die Menschen gern zu haben, die um mich herum sind.

Die Wunden der Menschen heilen, die weinen, auch wenn sie ihr Leid hinter einer freundlichen Maske verbergen. Denen etwas Liebe schenken, die zu wenig geliebt werden. Freundlich sein und hilfsbereit zu den Alten, zu den Kranken, den Behinderten und den vielen Unglücklichen, die keinen Platz an der Sonne fanden.

Das wär' doch auch was für die bevorstehende Adventzeit? Nützen wir also die Parkzeit unseres Lebens sinnvoll!



Ihr Walter Drexler aus Graz – Andritz (gebürtig in Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Versicherung zahlt nicht



Foto: Brigitte Polz-Resch

Mag. Birgit Primus
Rechtsanwältin

Ein Sturz auf der Treppe, ein Wasserschaden im Keller, ein Unfall beim Sport: Man meldet den Schaden – doch plötzlich lehnt das Versicherungsunternehmen die Zahlung ab.

Das kommt bei Sach- und Haftpflichtversicherungen ebenso vor wie bei der privaten Unfallversicherung, etwa wenn der Versicherer eine dauerhafte Beeinträchtigung geringer einschätzt, als sie tatsächlich ist.

Sodann ist zu überprüfen, ob die Ablehnung durch die vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen gerechtfertigt ist. Hier hilft rechtliche Beratung und Unterstützung.

Zu beachten sind die Fristen. Nach § 12 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) verjähren Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag grundsätzlich innerhalb von drei Jahren. Lehnt der Versicherer schriftlich ab und weist dabei auf die Rechtsfolgen hin, muss nach § 12 Abs. 3 VersVG derzeit binnen eines Jahres gerichtlich geklagt werden. Diese kurze Klagsfrist hat der Verfassungsgerichtshof mit Erkenntnis vom 28. April 2026 (G 176/2025) aufgehoben. Die Aufhebung wirkt aber erst mit Ablauf des 31. Mai 2027. Bis dahin muss die Jahresfrist unbedingt beachtet werden.

In der Unfallversicherung gibt es zudem oft kurze Fristen für die Meldung und ärztliche Feststellung einer Invalidität.

Wer eine Leistungsablehnung erhält, sollte rasch handeln, die Begründung überprüfen und Fristen beachten. •

8552 Eibiswald 532
Telefon: 0664/543 70 93
www.primus-anwalt.at

Kleinkindtreff

Kürzlich zeigte sich beim in Wies stattgefundenen Baby- und Kleinkindtreff, dass Musik ohne Altersgrenzen verbindet und Freude macht. Mit fröhlichen Liedern, Reimen und abwechslungsreichen Mitmachspielen wurden die Kinder zum Singen, Zuhören und Musizieren eingeladen. •



30 Jahre Hair

Jüngst feierte Christine Fuchshofer das 30-jährige Firmenjubiläum ihres Friseursalons „Hair" in St. Martin. Zum Jubiläum gratulierten für die WKO RSO-Stv. Johann Pirker und RSL Jan Ulrich gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern der Gemeinde St. Martin, allen voran Bgm. Franz Silly. •



Foto: WKO DL

Krampuslauf

27 Gruppen und rund 3.000 Besucher machten den 1. St. Stefaner Krampuslauf zum Megaevent. Organisiert wurde der Lauf von „Hochgrailer Weinbergknecht" unter Obmann Dominic Klug gemeinsam mit Milan Tschuchnigg (Tankstelle und Café). Moderation: Horst Stückelschwaiger. •



Backkurs

Unter professioneller Anleitung von Dipl. Päd. Ing. Eva Maria Lipp (Eva's Koch- und Backatelier) stellten die Mitglieder des OWG Bad Schwanberg eine Vielfalt an süßen gefüllten Germ-Gebäcken her. Jeder Teilnehmer ging mit einem Korb an verschiedenen Köstlichkeiten und vielen wertvollen Tipps nach Hause. •





Übungsszenario

Im November fand die Abschnittsübung des Abschnittes 05 „Oberes Sulmtal“ bei der Tischlerei Prietl in Hollenegg statt. Die Organisation lag dabei in den Händen der FF Hollenegg. Als Übungsannahme galt ein Brand in der Tischlerei, bei dem mehrere Personen als vermisst galten. Auch außerhalb des Brandbereichs galt es, eine weitere Menschenrettung durchzuführen. Die FF Wildbach war mit dem Einsatzleitfahrzeug sowie der Drohne vor Ort. Zur Wiederbefüllung der benötigten Pressluftflaschen aus dem Atemschutzeinsatz rückte die FF Wohlsdorf mit dem Wechselladefahrzeug an. Gesamt waren 71 Kameraden vor Ort. •



Kalenderprojekt

Aus einer gemeinsamen Idee von Andrea Neundlinger und der bekannten Lannacher Künstlerin Bettina Petschauer entstand ein künstlerisch gestalteter Kalender, dessen Reingewinn der Steirischen Krebshilfe zugutekommt. Als Grafiker konnte Armin Haas gewonnen werden. Die Präsentation fand in der Fahrzeughalle des Rüsthauses der FF Lannach statt, die an diesem Tag auch als Kunstgalerie diente.
Unter den Anwesenden konnten Bgm. Josef Niggas sowie die Vertreterin der Steirischen Krebshilfe Kerstin Somma begrüßt werden. Ein Danke sagt man schon jetzt allen Käufern, die mit ihrem „Ja“ zu diesem Kalender die Steirische Krebshilfe unterstützen. •



Kleine Baumeister

Mit viel Kreativität, Fantasie und Teamgeist konnten die Kinder des alterserweiterten Volkshilfekindergartens St. Oswald o. E. unter dem Motto „Neue Handwerker braucht das Land“ beim österreichweiten Bauwettbewerb von Höller Spiel überzeugen und den Hauptpreis gewinnen.
Die kleinen St.-Oswalder-Baumeister setzten sich unter mehr als 100 Einsendungen durch und wurden mit einem KuKo Mechanik Starter Set im Wert von ca. 700 € belohnt. Ein besonderes Highlight war die feierliche Preisübergabe im Rahmen der Bildungsfachmesse Interpädagogica in Linz, bei der das Team des Kindergartens den Gewinn persönlich entgegennahm. •

Groß St. Florian: Kinder liefen für Kinder



Unter dem Motto „Sich bewegen, um etwas zu bewegen“ fand an der Volksschule Groß St. Florian die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ zugunsten der CliniClowns Austria statt.

Mit großer Begeisterung und vollem Einsatz gingen insgesamt 120 Kinder an den Start, um durch ihre gelaufenen Kilometer Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Dank des sportlichen Engagements der Schüler sowie der großzügigen Unterstützung ihrer Sponsoren konnte ein beeindruckendes Spendenergebnis erzielt werden.
Insgesamt kamen 2.113 Euro zusammen, die den CliniClowns Austria zugutekommen.

Die Kinder zeigten, dass Bewegung nicht nur Spaß macht, sondern auch dazu beitragen kann, anderen Menschen eine Freude zu bereiten. •



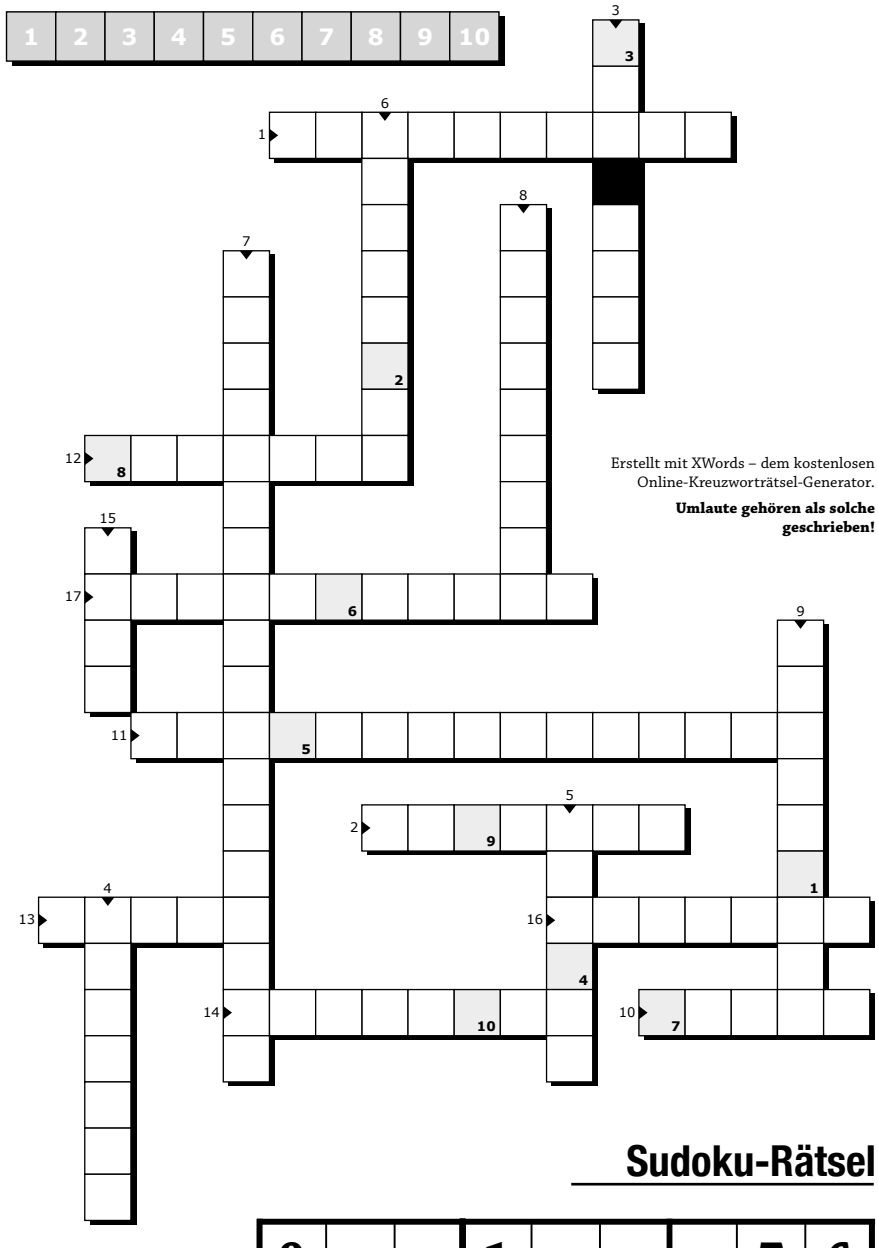
Ritterkreuz

Eine besonders hohe Auszeichnung widerfuhr dem Leitringer Vizeleutnant i. R. Horst Zach.
Aufgrund seiner großen Verdienste in UN- und NATO-geführten Einsätzen konnte ihm der Landesleiter der österreichischen UN-Peacekeeper Vereinigung Oberst a. D. Hofrat Mag. Helmut Kreuzwirth das Ritterkreuz der Peacekeeper in Silber verleihen.
Horst Zach, der im Jahr 2022 seinen Ruhestand antrat, diente im Rahmen der UN-Einsätze in verschiedenen Funktionen u. a. in Zypern. Seine weiteren Einsätze im Ausland waren NATO-geführte Missionen in Bosnien u. Herzegowina, Kosovo etc. •



Kreuzworträtsel

1. medizinischer Fachbegriff für Bluthochdruck
2. Stadt, in der sich die berühmte Oper „La Scala“ befindet
3. Künstler, der das Gemälde „Die Sternennacht“ malte
4. antike Hochkultur, die die Pyramiden von Gizeh errichtete
5. Einheit der elektrischen Stromstärke
6. griechischer Gott des Meeres
7. Organ, das Insulin produziert
8. Wissenschaft von Pilzen
9. nordische Weltenesche
10. Seitenanzahl eines Dodekaeders
11. Bezeichnung für eine große, vom Wind geformte Ansammlung von Schnee
12. Fabelwesen mit Pferdekörper und Horn auf der Stirn
13. römischer Feldherr, der an den Iden des März ermordet wurde
14. dreidimensionales Kunstwerk aus Stein oder Holz
15. Naturphänomen, das durch die Lichtbrechung in Eiskristallen am Himmel entsteht
16. spanischer Künstler und Mitbegründer des Kubismus
17. Ursprungsland des Tangos



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.

Umlaute gehören als solche geschrieben!

Finde 8 Fehler im Bilder-Rätsel



Sudoku-Rätsel

9			1				7	6
		1		7	3	8		5
	8		2				9	3
	6				9			
		9				7	1	4
3		4		1	5	6		
			8		2			
						2	3	
		8						7

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 17. Dezember im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online unter „Sonstiges“ auf www.aktiv-zeitung.at!





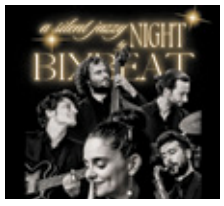





Foto: w-faulent

Foto: Hanna Schild

Tricky Niki, Bixbeat, TEX MEX, küks & konsorten und Eva Plankton leiten die Winterzeit in der bluegarage Frauental ein.

bluegarage sorgt für ein buntes Weihnachtsprogramm

Auch heuer sorgt die bluegarage für einen Advent voller besonderer Momente. Die Aktiv verlost Karten.

Eingeleitet wird die Winterzeit mit Tricky Niki, am Donnerstag, 3. Dezember.
Weiter gehts mit Bixbeat am Samstag, 5. Dezember.
Am Montag, 7. Dezember bespielt TEX MEX die bluegarage-Bühne.
Tags darauf, Dienstag, 8. Dezember, gibts Dialektsongs mit küks & konsorten.
Eva Plankton kommt am Donnerstag, 10. Dezember.
Am Freitag, 11. Dezember, können Besucher beim Karaoke wieder selbst auf der Bühne stehen.
BoSStria kommt am Sonntag, 13. Dezember, mit einer Filmpräsentation in die bluegarage.
Donnerstag, 17. Dezember, werden Besucher vom BE-Quadrat „punschlos glücklich“ gemacht.
Und last but not least, Freitag, 18. Dezember, wird es ehrlich und erdig mit Super Sunday.

Jetzt Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen – außer BOSStria, 18.30 Uhr – starten um 20 Uhr. Tickets gibt es wie immer unter www.bluegarage.at – Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 1 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten die Nummer 0664/97 75 576 an:

Verlosung: Montag, 30.11.:
- 15.40 Uhr: Tricky Niki
- 15.45 Uhr: Bixbeat
- 15.50 Uhr: TEX MEX
- 15.55 Uhr: küks & konsorten
- 16 Uhr: Eva Plankton
- 16.05 Uhr: Karaoke mit Kris
- 16.10 Uhr: BOSStria
- 16.15 Uhr: BE-Quadrat
- 16.20 Uhr: Super Sunday

Fotos ohne Kennung: bluegarage





Foto:Konstantin Zander

Foto: Andre Schwarzl

Der Advent ist vollgepackt mit einem vielseitigen Programm: Karaoke mit Kris, BOSStria, BE-Quadrat und Super Sunday.

Kernölamazonen Kugel & Keks 2

Am Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr, kommen die Kernölamazonen mit ihrem Programm „Kugel & Keks 2 – Wer ist Rita Rammler?“ in das Kulturzentrum Leibnitz.
Normalerweise helfen Kugel und Keks dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen. Heuer machen die beiden Urlaub am Meer. Doch dann taucht Rita Rammler auf. In ihrem Weihnachtsprogramm verbinden Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt Kabarett, Comedy und Musiktheater.
Tickets bei LeibnitzKult, 03452/76 506, leibnitzkult.at •


Foto: Monika Fellner

Gang durch den Advent

Am Samstag, 19. Dezember, lädt die VTG Stainz zum Adventsingen „Gang durch den Advent“ um 18 Uhr in das Refektorium auf Schloss Stainz ein.
Zur Besinnung beitragen wird das Männerquartett 4ME, die Saitenmusik von Johannes Rohrer, Margrets Musi und das Hirtenspiel der Stainzer VTG-Mitglieder. Peter Nöhrer wird das Programm mit heiteren und besinnlichen Mundartgeschichten begleiten.
Karten: Trafik Schauer/Stainz und an der Abendkassa; online Reservierung auf www.stainzeit.at •





Foto: Brigitte Polz

Das Comeback der Kult-Hitparade „Die Großen 10“ sorgte im Metropol Wies für ein volles Haus. Anlässlich des Ablebens von Metropol-Vater Franz Pilko, gibt es am Samstag, 19. Dezember, die „Christmas Franz Remember Party Night“ zu erleben.

Franz Pilko hat für das Metropol in Wies gelebt und die Kultdisco bis weit über Landesgrenzen bekannt gemacht. Leider hat er das sensationelle Comeback von „Die Großen 10“ zugunsten von „Licht ins Dunkel“ nicht mehr erlebt.
„Er hätte seine Freude daran gehabt, die Tanzfläche so voll zu sehen. Es wurde gefeiert wie in alten Zeiten“, sagt Betreiberin Sabine Ehmann allen Gästen, die diesen Abend so besonders machten, ein Dankeschön.
Nach der Party ist im Metropol vor der Party. Denn am Samstag, 19. Dezember, steht der nächste Höhepunkt am Programm. Franz zu Ehren werden ehemalige DJs und Freunde des Hauses die „Christmas Franz Remember Party Night“ musikalisch gestalten. Der Reinerlös kommt der Österreichischen Krebshilfe sowie der Pflege von Franz Pilkos letzter Ruhestätte zu Gute.
Feiern – tanzen – lachen – helfen!
Eintritt: freiwillige Spende •

Danksagung



Helmut Lanz

22.07.1955 – 17.11.2026

In den traurigen Stunden des Abschieds haben wir viel Zuwendung und Mitgefühl erfahren. Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Danke sagen wir für die Beileidsschreiben, die Kerzen, die vielen Mehlspeisspenden für die Agapen und der FF St. Ulrich i. G. mit HBI Friedrich Farnleitner für den Kranz und die Bewirtung im Rüsthaus.

Für die würdige Gestaltung der Trauerfeier bedanken wir uns bei Pfarrer Mag. Markus Lehr, Trauerrednerin Marlies Schuster und für die musikalische Umrahmung beim Trachtenmusikverein und dem Kirchenchor St. Ulrich i. G. sowie bei den Jagdhornbläsern. Für die ehrenden Worte danken wir besonders Gernot Karner von der Jagdschutzgemeinschaft Arnfels, Bürgermeister Franz Silly, OBR Josef Gaich und LBD Reinhard Leichtfried. Es war tröstlich, dass sich so viele Angehörige, Freunde, ehemalige Arbeitskollegen, Nachbarn, die Jägerschaft und die Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren aus der Steiermark und Slowenien, die Vertreter der Polizei und Bezirkshauptfrau Mag. Doris Bund von Helmut persönlich verabschiedet haben.

„Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt, die man verlässt."

St. Ulrich in Greith, im November 2026

Anni
Geschwister Wolfgang und Anni
Schwägerinnen Anni, Christa und Gerti mit Familien

reiterer BESTATTUNG

Zu vermieten

Eibiswald: Schöne Zwei-Zimmer-Wohnung gegenüber von Eybel Spar, 48,30 m², ab Dezember zu vermieten, mit Internet und Kellerabteil, Gesamtmiete inkl. HK + BK 521,53 € monatl., Anfragen unter: 0664/38 91 680

Aichberg: Wunderschöne, fast neue Wohnung im 1. OG mit großem Balkon, auf Wunsch teilmöbliert, ab sofort zu vermieten, ca. 44,67 m², Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Carport, Internet, Abstellraum etc., Gesamtmiete inkl. HK + BK 544,45 € monatl., Anfragen unter 0664/38 91 680

Verschiedenes

Zu verschenken, Back- und Toastofen, Marke Severin, Tel.: 03455/20 083

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: www.aktiv-zeitung.at

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Schöner Wohnen in Eibiswald
a.jauk@vbs-jauk.at

VBS Jauk GmbH

• Vermietung • Beratung • Service
www.vbs-jauk.at

Kraftfahrzeuge

Verkaufe VW Tiguan: 4 Motion, R-Line, Sky, 4/18, 23.600 km, Benzin, 211 PS, AHV, 20" SR, 19" WR, wie neu, schwarz, 34.100 €, Tel.: 0664/18 40 277

Verkaufe VW GTI: 8,20, 245 PS, 7.300 km, 19" Alu, schwarz, Glasdach, wie neu, 36.100 €, Tel.: 0664/18 40 277

Verkaufe neuwertigen Steyr 4065, Allrad, mit Fronthydr., 4 Schneeketten, 190 Bstd. 11/22, 50.100 €, **Steyr 15ner,** 2/62, neu aufgebaut, guter Zustand, 6.100 €, Tel.: 0664/35 01 720

Verkaufe Audi A4 AVANT, 2.0 Diesel, 40er, Quattro, 204 PS, 1/22, 11.700 km, schwarz, 19" Alu, S-Line, wie neu, unfallfrei, 43.999 €, Tel.: 0664/35 01 720

Pflege/Betreuung

Tierbetreuung: Sie sind krank – auf Urlaub – müssen ins Spital – oder möchten gerne Unterstützung für Tierarztbesuche? Tier(baby-)sitterin Lisa hilft gerne, Tel.: 0664/34 27 247

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHEK

24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, **www.achtsam-im-alter.at**

aktiv. punktgenau. regional.

Mit Ihren Wortanzeigen & Inseraten ...

... in 43.000 Haushalten – im gesamten Bezirk Deutschlandsberg und Teilen des Bezirkes Leibnitz – der Region!

aktiv Zeitung 13 JAHRE

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen,

Text: _____

_____

_____

_____

_____

_____

Name: _____

Adresse: _____

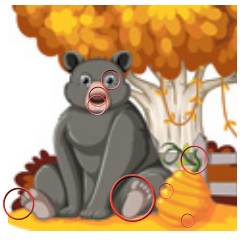
☐ **Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)**

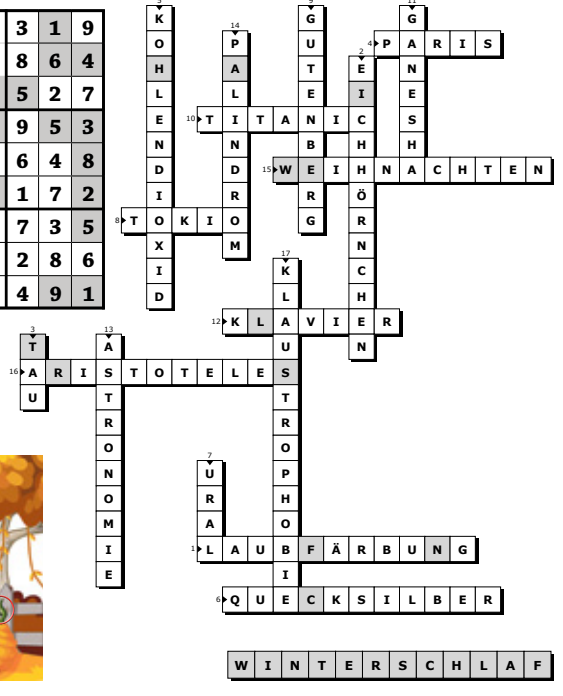
Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Worten: Druckkostenbeitrag € 14,– bzw. bei Vorauskasse € 10,– (inkl. Abgaben).

Rätsellösungen vom 12. November:

2	6	8	4	5	7	3	1	9
7	5	1	2	9	3	8	6	4
9	4	3	6	8	1	5	2	7
4	8	2	7	1	6	9	5	3
5	1	7	9	3	2	6	4	8
3	9	6	8	4	5	1	7	2
8	2	4	1	6	9	7	3	5
1	3	9	5	7	4	2	8	6
6	7	5	3	2	8	4	9	1







Zu verkaufen

Edelkastanienbäume: großfruchtige, reichtragende Containerbäume in Topqualität, günstig abzugeben, Tel.: 0664/88 538 255

Westland-Obst: ab Hof, Apfelsorten: Elstar, Cox Orange, Lobo, Jonagold, Golden Delicious, Idared, Mo-Fr: 8-12 & 13-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr, Glashüttenstraße 11, 8530 Deutschlandsberg, Tel.: 0664/32 84 095

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Verkaufe Frontlader mit Konsole, Gabel, Schaufel für Lindner, 450 SA, 800 €, 380 V. Kompressor, 120 €, Kärcher Hochdruckreiniger, 90 €, Eisengeländer verzinkt ca. 32 lfm., 500 €, Tel.: 0664/37 55 381

Zu kaufen gesucht

Kaufe Schillingmünzen: Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

Sammler kauft altes Auto (Opel Manta/BMW/VW) sowie alte Mopeds (Buch, KTM und andere, auch reparaturbedürftige), Tel.: 0664/12 59 252

Aktiv Zeitung – Unsere letzte Ausgabe vor der Weihnachtspause erscheint am 17./18. Dezember. Wir lesen uns im neuen Jahr wieder am 21./22. Jänner. Infos unter: www.aktiv-zeitung.at

Dienstanträge

Biete: Reparatur von Rasenmähern sowie die Reparatur von kaputten Elektro- & Küchengeräten, Tel.: 0650/58 31 380

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Infos unter:
03466/47 000-20 oder anzeigen@aktiv-zeitung.at



Blutspendetermine



Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

Bad Schwanberg
Di, 1.12.
Mehrzweckhalle
16-19 Uhr

Heimschuh
Mo, 7.12.
Freiwillige Feuerwehr
16.30-19 Uhr

Lannach
Mi, 2.12.
Steinhalle
16-19 Uhr

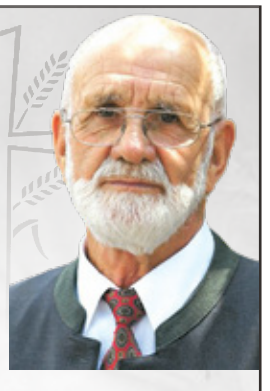
Deutschlandsberg
Fr, 11.12.
Mittelschule 1
16-19 Uhr

Leibnitz
Mi, 2.12.
Kulturzentrum
10.30-13 & 14-19.30 Uhr

Gamlitz
Mo, 14.12.
Haus der Vereine
16.30-19 Uhr

Danksagung

Die Zeit vergeht, die Erinnerung nie.
Es gibt Momente, die kann man nur schwer in Worte fassen.



Für die Anteilnahme anlässlich des Todes von unserem Vater, Opa und Uropa

Rupert Gigerl

danken wir allen. Jedes geschriebene Wort, jedes Innehalten im Gebet, jede geteilte Erinnerung, jedes Lächeln gab uns Kraft in dieser schwierigen Zeit.

Vergelt's Gott, gilt Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr und dem Kirchenchor St. Martin i. S. für die Gestaltung der Trauermesse sowie den Vertretern der Knappschaft Pölfing-Bergla, Bürgermeister Franz Silly und Bgm. a. D. Karl König für die Begleitung.

Für den würdevollen Beistand ein herzliches Dankeschön an Marlies Schuster, der Bestattung Reiterer, sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Bekannten für die Teilnahme am Wachtgebet und der Verabschiedung.

In liebevoller Erinnerung
Die Trauerfamilie

Gasselsdorf, im November 2026

reiterer BESTATTUNG

Impressum

aktiv 43 JAHRE Zeitung

Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion: Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald, 03466/47 000, produktion@aktiv-zeitung.at, www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredaktion: Bianca Waltl

Redaktionsteam: Simone Haring, Alois Rumpf, Kevin Kiefer, Andrea Wetl, Alfred Jauk

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin: 17. Dezember
Redaktionsschluss: 9. Dezember

Neue Fenster von Gaulhofer mit der Sanierungsoffensive 2027


©Photoart_Reifmueller

Sanierungsoffensive 2027: Fenster tauschen und attraktive Zuschüsse sichern.

Zugluft reduzieren, Wärme im Haus halten

Ab Jänner 2027 startet die Sanierungsoffensive zum Fenstertausch in Österreich, und Ihr neues Fensterglück ist näher, als Sie denken. Wer auf neue Fenster setzt und Förderungen nutzt, schenkt seinem Zuhause spürbar mehr Komfort. Ihr Gaulhofer-Fachpartner macht den Umstieg leicht: von der ersten Beratung bis zum eingebauten Fenster – unkompliziert und mit minimalem Aufwand.

Förderungen sichern und profitieren

Der Austausch alter Fenster wird 2027 wieder vom Bund gefördert. Anträge können ab dem 4. Jänner 2027 gestellt werden. Gefördert werden Lieferungen und Leistungen ab Antragstellung; die Förderhöhe richtet sich nach der offiziellen Förderrichtlinie. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich vom Gaulhofer-Fachpartner beraten: zu Fördermöglichkeiten, Fenstersystemen und zur konkreten Umsetzung.

Mehr Wohnkomfort

Mit neuen Fenstern von Gaulhofer genießen Sie jeden Tag mehr Behaglichkeit und ein angenehmes Wohlfühlklima. Regionale und langjährige Fachpartner bauen alle Fenster und Türen fachgerecht ein – mit der bekannten Gaulhofer-Qualität.

Ihr Stil, Ihre Wahl

Ob natürliche Holz- bzw. Holz-Alu-Fenster oder vielseitige Kunststoff- bzw. Kunststoff-Alu-Fenster: Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Fachpartner in der Region die passende Lösung für Ihr Zuhause. Nutzen Sie die Förderung und freuen Sie sich auf neue Fenster! Ihr Gaulhofer-Fachpartner in Ihrer Nähe berät Sie gerne:

Wildbacher Paul GmbH
Fenster – Türen
Leitringer Hauptstraße 33/1
8435 Leitring
Telefon: 03452/73 250
buero@wildbacher.at
www.wildbacher.at

Gaulhofer
EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

FENSTERTAUSCH
MIT FÖRDERUNG

Ihr Fachpartner

Wildbacher Paul GmbH
Fenster-Türen
Leitringer Hauptstraße 33/1
8435 Leitring
03452 / 73 250
buero@wildbacher.at
www.wildbacher.at

Fördermöglichkeiten online ansehen!

www.gaulhofer.com

© Michael Nußbaumer